

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 134

22 janvier 2010

### SOMMAIRE

A.B.S.C. S.A. ....	6427	Grands Crus Valentiny S.A. ....	6432
A.G. Consulting S.A. ....	6425	IIF (InvestInventFunds) Sicav - Sif ....	6386
Almar S.à r.l. ....	6428	Immoneuf Sàrl ....	6400
AM Construction S.A. ....	6426	LP One Halbergmoos Sàrl ....	6432
AM Immobilière S.A. ....	6426	LP Three Darmstadt Sàrl ....	6432
Ardex Luxembourg Holding S.à r.l. ....	6429	Lux-JB-Immo S.A. ....	6401
Atelier de Constructions Métalliques J.P. Olinger S.A. ....	6402	Manital Participations et Finance S.A. ....	6424
Bike World Sàrl ....	6428	MJ Constructions International ....	6427
Bykool S.à r.l. ....	6431	MOGEBÀ, Light and Sound S.à r.l. ....	6399
Champ-Vert II S.à r.l. ....	6425	Musashi S.A. ....	6400
Costantini Group S.A. ....	6401	Novator Pharma II S.à r.l. ....	6426
Delfi Holding S.A. ....	6423	Pantera ....	6402
Dom Estate S.A. ....	6400	Peter Pin S.à.r.l. ....	6401
Electro-Auto S.A. ....	6400	Sales Consult GmbH ....	6431
Electro-Auto S.A. ....	6400	Samkats S.à r.l. ....	6424
Electro Beinig S.à r.l. ....	6425	Sport Art Pension S.A. ....	6398
Electro Beinig S.à r.l. ....	6425	Station Service Petry S.à r.l. ....	6431
Europargest S.A. ....	6399	Synergium Properties S.A. ....	6424
Europargest S.A. ....	6399	Synergium Properties S.A. ....	6424
Fideuram Fund ....	6423	Tolima S.A. ....	6423
FIF NPL S.à r.l. ....	6399	Wächter Ausbau S.à r.l. ....	6401
First Euro Industrial Properties II S.à r.l. .....	6432	Westfin Int. S.A. ....	6427
FredCo S.A. ....	6399	Xantor ....	6428

## IIF (InvestInventFunds) Sicav - Sif, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 36, avenue du X Septembre.  
R.C.S. Luxembourg B 150.583.

### — STATUTEN

Im Jahre zweitausendneun, am zweiundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Pierre PROBST, mit dem Amtssitz in Ettelbruck;

Ist erschienen:

Die Aktiengesellschaft "INVESTINVENT AG", mit Sitz in CH-8001 Zürich, Rennweg/Fortunagasse 40, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich unter der Nummer CH-020.3.026.066-7,

vertreten durch zwei Geschäftsführer und zwar:

- Herrn Grant HARPER, Geschäftsführer, geboren am 10. September 1963 in Zürich wohnhaft in Ch-8003 Zürich, Wuhrstrasse, 19 und

- Herrn Peer-J. HOFFMANN, Geschäftsführer, geboren in Berlin am 13. August 1957, wohnhaft in CH-8001 Zürich, Bahnhofstraße 24

beide hier vertreten durch Herrn Serge DOLLENDORF, Geschäftsführer, geboren in Sankt Vith am 2. Februar 1972, beruflich ansässig in L-2550 Luxembourg, 36, avenue du X Septembre

auf Grund einer Vollmacht gegeben unter Privatschrift am 17. Dezember 2009.

welche Vollmacht nach "ne varietur" Paraphierung durch den Bevollmächtigten und den amtierenden Notar gegenwärtiger Urkunde beigebogen bleibt.

Der Erschienene hat in Ausführung seiner Vertretungsbefugnis den Notar gebeten, die Satzung einer Aktiengesellschaft "société anonyme", die er hiermit gründet, wie folgt zu beurkunden:

#### **Titel I. Name - Geschäftssitz - Laufzeit - Geschäftszweck**

**Art. 1. Name.** Zwischen den Zeichnern und denjenigen, welche Eigentümer von zukünftig ausgegebenen Aktien werden können, besteht eine Aktiengesellschaft ("société anonyme") als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds ("société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé") mit dem Namen "IIF (InvestInventFunds) Sicav - Sif" (die "Gesellschaft").

**Art. 2. Geschäftssitz.** Geschäftssitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg. Tochtergesellschaften, Zweigstellen und sonstige Geschäftsstellen können entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland errichtet werden. Der Geschäftssitz kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates innerhalb Luxemburg-Stadt geändert werden. Die Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg bedarf eines Beschlusses der Aktionärsversammlung, welche unter den für Satzungsänderungen vorgesehenen Bedingungen entscheidet. Hat die Gesellschaft nur einen Aktionär, so wird der Beschluss zur Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg durch den Alleinaktionär getroffen.

**Art. 3. Laufzeit.** Vorbehaltlich Artikel 32 wird die Gesellschaft für eine unbegrenzte Laufzeit errichtet.

**Art. 4. Geschäftszweck.** Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die direkte oder indirekte Anlage ihres Vermögens in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, in Zielfonds, Immobiliengesellschaften, Forderungen, Derivate, oder sonstige Vermögenswerte, mit dem Ziel, den Aktionären Erträge aus der Verwaltung, Bewirtschaftung und Veräußerung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen. Die Gesellschaft ist befugt, alle Maßnahmen zu ergreifen und Geschäfte abzuschließen, die sie zur Erfüllung und Entwicklung ihres Geschäftszwecks für nützlich hält, soweit dies nach dem luxemburgischen Gesetz vom 13. Februar 2007 betreffend spezialisierte Investmentfonds, wie abgeändert oder neu gefasst (das "Gesetz vom 13. Februar 2007"), zulässig ist.

#### **Titel II. Kapital - Teilfonds - Aktien - Nettoinventarwert**

##### **Art. 5. Kapital.**

(1) Das Kapital der Gesellschaft besteht aus voll eingezahlten Aktien ohne Nennwert und entspricht jederzeit dem gesamten Nettovermögen der Gesellschaft, das sich aus der Addition der Nettovermögen aller Teilfonds ergibt.

(2) Das Anfangskapital der Gesellschaft beträgt Euro 31.000,- (einunddreissigtausend Euro) und besteht aus 310 Aktien ohne Nennwert.

(3) Das Mindestkapital der Gesellschaft beträgt Euro 1.250.000,00- (eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro). Das Mindestkapital ist innerhalb von zwölf Monaten ab dem Tag der Zulassung der Gesellschaft als spezialisierter Investmentfonds gemäß den luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen zu erreichen.

**Art. 6. Teilfonds, Aktienklassen.** Der Verwaltungsrat kann jederzeit ein oder mehrere Teilfonds im Sinne des Artikels 71 des Gesetzes vom 13. Februar 2007, welche jeweils einen separaten Teil des Vermögens des Fonds darstellen, auflegen.

Der Verwaltungsrat wird für jeden Teilfonds ein spezifisches Anlageziel festsetzen sowie gegebenenfalls jedem Teilfonds eigene spezifische Anlagebeschränkungen bzw. spezifische Merkmale zuteilen.

Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Aktionäre untereinander als eigenständig. Die Rechte und Verbindlichkeiten der Aktionäre und Gläubiger im Hinblick auf einen Teilfonds oder die Rechte, die im Zusammenhang mit der Gründung, der Verwaltung oder der Liquidation eines Teilfonds stehen, beschränken sich auf die Vermögenswerte dieses Teilfonds.

Die Vermögenswerte eines Teilfonds haften ausschließlich im Umfang der Anlagen der Aktionäre in diesem Teilfonds und im Umfang der Forderungen derjenigen Gläubiger, deren Forderungen im Zusammenhang mit der Gründung, Verwaltung oder der Liquidation dieses Teilfonds entstanden sind. Im Verhältnis der Aktionäre untereinander wird jeder Teilfonds als eigenständige Einheit behandelt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Aktienklassen auszugeben, deren Vermögenswerte im Einklang mit dem Anlageziel des betreffenden Teilfonds gemeinsam angelegt werden. Die Aktienklassen können sich im Hinblick auf die Gebührenstruktur, die Mindestanlagebeträge, die Ausschüttungspolitik, die von den Anlegern zu erfüllenden Voraussetzungen, die Referenzwährung oder sonstige besondere Merkmale, die jeweils vom Verwaltungsrat bestimmt werden, unterscheiden. Der Nettoinventarwert je Aktie wird für jede ausgegebene Aktienklasse eines jeden Teilfonds einzeln berechnet.

#### **Art. 7. Form der Aktien.**

(1) Die Aktien werden ausschließlich als Inhaberaktien ausgegeben.

(2) Alle ausgegebenen Inhaberaktien werden durch eine Globalurkunde verbrieft, die bei der Depotbank verwahrt wird. Die Aktien werden dem Investor auf ein Konto bei einer Bank (die "Depotführende Bank") gutgeschrieben. Die Depotführende Bank muss ihrerseits ein Depot bei der Depotbank oder bei einer vom Verwaltungsrat bestimmten Bank führen. Der Verwaltungsrat wird die Depotführende Bank dazu verpflichtet zu prüfen, dass die Inhaberaktien nur von sachkundigen Anlegern gehalten oder erworben werden.

(3) Mitteilungen an die Investoren werden jedem Investor an seine im Zeichnungsschein angegebene Anschrift oder an eine andere Anschrift, welche er der Gesellschaft schriftlich mitgeteilt hat, gesendet. Falls der Investor die Angabe seiner Anschrift unterlässt, so gilt, bis zur Angabe einer Anschrift durch den Investor, der Geschäftssitz der Gesellschaft oder die Adresse seiner Depotführenden Bank als Anschrift des Investors.

(4) Die Gesellschaft erkennt nur einen Eigentümer pro Aktie an. Sollte das Eigentum an Aktien aufgeteilt sein, müssen diejenigen, die ein Recht an diesen Aktien geltend machen, einen gemeinsamen Bevollmächtigten ernennen, um die aus den Aktien resultierenden Rechte gegenüber der Gesellschaft zu vertreten. Die Gesellschaft kann die Ausübung aller Rechte bezüglich solcher Aktien aussetzen, solange nicht eine einzige Person zum Besitzer der Aktien im Verhältnis zur Gesellschaft benannt worden ist.

(5) Falls im Private Placement Prospekt vorgesehen, kann die Gesellschaft Aktienbruchteile ausgeben. Solche Aktienbruchteile sind nicht stimmberechtigt, berechtigen den Inhaber jedoch anteilmäßig zur Teilhabe am Gesellschaftsvermögen.

#### **Art. 8. Ausgabe und Umtausch von Aktien.**

(1) Aktien eines jeden Teilfonds werden nur an sachkundige Investoren im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007 ausgegeben.

(2) Die Gesellschaft gibt im Prinzip während des Zeitraums, in welchem die Berechnung des Nettoinventarwerts eines oder mehrerer Teilfonds der Gesellschaft gem. Artikel 13 ausgesetzt ist, keine Aktien dieser Teilfonds aus.

(3) Die Aktien werden für jeden Teilfonds gemäß den Bestimmungen und zum Ausgabepreis wie im Private Placement Prospekt beschrieben, ausgegeben. Der Ausgabepreis kann sich durch einen Ausgabeaufschlag und/oder Aufwandsaufgleich, welche/r für jeden Teilfonds, falls anwendbar, im Private Placement Prospekt festgelegt ist, erhöhen. Die anwendbaren Zahlungsfristen und die weiteren Modalitäten werden für den jeweiligen Teilfonds im Private Placement Prospekt näher beschrieben.

(4) Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder andere Unternehmen bevollmächtigen, Zeichnungen anzunehmen, Zahlungen für neu auszugebende Aktien entgegenzunehmen und die Aktien zuzustellen.

(5) Die Gesellschaft kann, gemäß den gesetzlichen Bedingungen des Luxemburger Rechts, welche insbesondere ein Bewertungsgutachten durch einen Wirtschaftsprüfer zwingend vorsehen, Aktien gegen Sacheinlagen ausgeben, vorausgesetzt, dass solche Sacheinlagen mit den Anlagezielen, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Teilfonds im Einklang stehen.

(6) Der Verwaltungsrat kann zu jeder Zeit beschließen, dass Aktionäre berechtigt sind, ihre Aktien in einem Teilfonds und/oder Aktienklasse, falls vorhanden, in Aktien eines anderen Teilfonds und/oder Aktienklasse umwandeln zu lassen. Jedoch kann der Verwaltungsrat Beschränkungen und Bedingungen hinsichtlich des Rechts auf und der Häufigkeit von Umwandlungen zwischen bestimmten Teilfonds und/oder Aktienklassen festlegen und er kann den Umtausch nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Gebühren abhängig machen. Falls der Verwaltungsrat beschließt, den Umtausch von Aktien zu ermöglichen, wird diese Möglichkeit sowie die Bedingungen und Beschränkungen im Private Placement Prospekt erwähnt werden.

(7) Die Berechnung des Umwandlungspreises erfolgt unter bindender Bezugnahme auf den entsprechenden Nettovermögenswert je Aktie der zwei betreffenden Teilfonds/Aktienklassen, und zwar berechnet zum selben Bewertungstag.

(8) Aktien, die in Aktien einer anderen Aktienklasse umgewandelt worden sind, werden annulliert.

#### **Art. 9. Rücknahme von Aktien, Rücknahme - Aufschub, Aussetzung der Rücknahme.**

(1) Der Verwaltungsrat bestimmt, ob und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen für den jeweiligen Teilfonds die Rücknahme von Aktien auf Verlangen der Aktionäre möglich ist. Falls die Rücknahme auf Ebene eines Teilfonds möglich ist, werden die Bedingungen sowie die Angaben über den Rücknahmepreis und ggf. anfallende Rücknahmeabschläge auf Ebene des jeweiligen Teilfonds im Private Placement Prospektes angegeben.

(2) Ungeachtet hiervon kann der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen den einseitigen Rückkauf von Aktien eines oder mehrerer Teilfonds beschließen. Der Entschluss zum Rückkauf ist für alle Aktionäre des(r) betroffenen Teilfonds bindend und wirkt sich proportional auf ihrem jeweiligen Aktienbesitz aus. In diesem Falle wird die Gesellschaft die eingetragenen Aktionäre des(r) betroffenen Teilfonds rechtzeitig über den Rückkauf benachrichtigen. Diese Mitteilung beinhaltet die Rückkaufsfrist, das angewandte Berechnungsverfahren des Rückkaufpreises, welcher am letzten Tag der Rückkaufsfrist bestimmt wird und auf dem Nettoinventarwert der Aktien am letzten Tag der Rückkaufsfrist basiert.

(3) Sofern die Rücknahme von Aktien für einen Teilfonds erlaubt ist, gelten diesbezüglich nachfolgende Bestimmungen, falls der Verwaltungsrat nichts anderes verfügt:

a) Der Rückkaufpreis kann sich gegebenenfalls um einen vom Verwaltungsrat bestimmten und im Private Placement Prospekt aufgeführten Rücknahmenabschlag oder Aufwandsausgleich vermindern.

b) Bei erheblichen Rücknahmeanträgen oder falls nicht genügend liquide Mittel vorhanden sind kann die Gesellschaft den Rückkauf gegebenenfalls unter den im Private Placement Prospekt aufgeführten Bedingungen verzögern.

c) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Aktien eines oder mehrerer Teilfonds aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände gemäß Artikel 13 vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre erforderlich erscheinen lassen. Falls ein Rücknahmeantrag gestellt wurde, welcher bis zum Datum der Wiederaufnahme der Rücknahme der Aktien nicht schriftlich bei der Gesellschaft widerrufen wurde, wird der Antrag gemäß den geltenden Bestimmungen abgerechnet.

d) Aktien die zurückgekauft wurden, werden annulliert.

e) Der Rücknahmepreis je Aktie wird innerhalb einer Frist, welche für jeden Teilfonds im Private Placement Prospekt aufgeführt ist, gezahlt.

#### **Art. 10. Beschränkungen des Eigentums an Aktien.**

(1) Die Gesellschaft kann das Eigentum von Aktien durch eine bestimmte Person, ein Unternehmen oder eine Gesellschaft einschränken oder untersagen, wenn das Eigentum durch diese Personen nach Ermessen des Verwaltungsrats von Nachteil für die Gesellschaft ist, wenn dadurch ein Gesetzes- oder Verordnungsverstoß von luxemburgischem oder ausländischem Recht droht, oder wenn der Gesellschaft Steuernachteile oder sonstige finanzielle Nachteile entstehen könnten, die anderenfalls nicht entstanden wären.

(2) In diesem Zusammenhang kann die Gesellschaft jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen, die Ausgabe von Aktien zeitweilig einschränken, aussetzen oder vollständig einstellen. Des Weiteren kann die Gesellschaft jederzeit die Übertragung von Aktien verweigern sowie Aktien gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, die von Investoren gehalten werden, welche vom Erwerb oder vom Besitz von Aktien ausgeschlossen sind.

(3) Insbesondere kann die Gesellschaft das Eigentum an Aktien von US-Personen und Nicht-Sachkundigen Investoren beschränken.

Der in diesen Paragraphen verwendete Begriff "US-Person" steht für Staatsbürger der USA oder Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA bzw. nach den Gesetzen von US-Bundesstaaten, Territorien oder Besitzungen der USA gegründete Kapital- oder Personengesellschaften oder Nachlassvermögen bzw. Trusts außer Nachlässen bzw. Treuhandverhältnissen, deren Einkommen aus Quellen außerhalb der USA bei der Berechnung des Bruttoeinkommens für US-Einkommensteuerzwecke nicht berücksichtigt wird, oder jegliche Firmen, Gesellschafter oder andere Rechtsgebilde - unabhängig von Nationalität, Domizil, Standort und Geschäftssitz -, wenn gemäß dem jeweils geltenden Einkommensteuerrecht der USA deren Besitz einer oder mehreren US-Personen bzw. in der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S oder dem US-Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils letzten Fassung als "US-Personen" definierten Personen zugeschrieben wird.

Der Begriff "US-Person" schließt weder die Zeichner von Aktien, die bei Gründung der Gesellschaft ausgegeben werden, ein, solange diese Zeichner diese Aktien halten, noch die Wertpapierhändler, die Aktien im Zusammenhang mit der Ausgabe von Aktien durch die Gesellschaft zu Vertriebszwecken erwerben.

Der Begriff "nicht-sachkundiger Investor", so wie in dieser Satzung verwendet, umfasst alle natürlichen und juristischen Personen, die nicht als "sachkundige Investoren" im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007, gelten können. Unter diesen Begriff fallen institutionelle Investoren, professionelle Investoren sowie jeder andere Investor, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

(1) er hat schriftlich sein Einverständnis mit der Einordnung als sachkundiger Investor erklärt; und

(2) er investiert mindestens 125.000 Euro in die Gesellschaft; oder

(3) er verfügt über eine Beurteilung eines Kreditinstituts im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, eines Wertpapierunternehmens im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2001/107/EG, die ihm bescheinigt, den Sachverstand, die Erfahrung und Kenntnisse zu besitzen, um auf angemessene Weise eine Anlage in einen spezialisierten Investmentfonds einschätzen zu können.

Personen, die Aktien an der Gesellschaft halten, verpflichten sich, ihre Aktien weder an US-Personen noch an nicht-sachkundige Investoren zu verkaufen oder zu übertragen.

Als Investor im Sinne dieser Satzung gilt jeder sachkundige Investor, welcher einen Zeichnungsschein unterschrieben hat. Falls die Umstände es erfordern, beinhaltet der Begriff "Investor" ebenfalls auch den Begriff "Aktionär".

#### **Art. 11. Übertragung von Aktien.**

(1) Als "Übertragung" gilt insbesondere der Verkauf, der Tausch, der Transfer und die Abtretung von Anteilen.

(2) Aktien der Gesellschaft sind frei auf sachkundige Investoren im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007 übertragbar. Jedoch ist eine Übertragung von Aktien nicht wirksam, sofern der Käufer oder Übertragungsempfänger sich nicht schriftlich verpflichtet, die Bedingungen und Bestimmungen des Zeichnungsscheins einzuhalten.

(3) Ein Anleger kann seine Inhaberaktien (welche er über ein bei einer Bank eröffnetes Konto halten muss), nur veräußern sofern (i) der Käufer ein sachkundiger Anleger ist und (ii) dieser die Aktien ebenfalls auf ein Konto bei einer Bank gutschreiben lässt, welche ihrerseits ein Depot bei der Depotbank oder bei einer vom Verwaltungsrat bestimmten Bank führt und die Depotführende Bank sich dazu verpflichtet, zu prüfen, ob der Käufer ein sachkundiger Anleger ist.

#### **Art. 12. Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie.**

(1) Der Nettoinventarwert je Aktie eines jeden Teilfonds und einer jeden Aktienklasse, falls vorhanden, wird in der jeweiligen Teilfondswährung, respektive Aktienklassenwährung, welche der Verwaltungsrat festlegt, ausgewiesen und zu jedem Bewertungstag bestimmt, jedoch mindestens einmal im Jahr. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen zusätzliche Bewertungstage festlegen.

(2) Zur Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien eines jeweiligen Teilfonds wird der Wert des zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögens abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Der Nettoinventarwert je Aktie kann auf Anweisung des Verwaltungsrats auf den nächsten vollen Betrag auf- oder abgerundet werden.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, für den Fall, dass seit der letzten Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien eines Teilfonds eine wesentliche Änderung in Bezug auf einen wesentlichen Teil der von dem entsprechenden Teilfonds gehaltenen Anlagen eingetreten ist, die erste Bewertung aufzuheben und nach Treu und Glauben eine zweite Bewertung durchzuführen.

(3) Die Vermögenswerte der Gesellschaft bzw. der Teilfonds bestehen aus:

- a) auf den Namen der Gesellschaft bzw. des Teilfonds eingetragenem Grundvermögen und grundstücksgleichen Rechten;
- b) Gesellschaftsanteilen oder börsennotierten Wertpapieren, Anleihen, Forderungen;
- c) Barguthaben und sonstigen flüssigen Mitteln, einschließlich darauf aufgelaufener Zinsen;
- d) Geldmarktinstrumenten;
- e) von der Gesellschaft bzw. den Teilfonds gehaltenen Zielfondsanteilen und sonstigen Investmentanteilen;
- f) Dividenden und Dividendenansprüchen, soweit der Gesellschaft hierüber ausreichende Informationen vorliegen;
- g) Zinsen, die auf im Eigentum der Gesellschaft bzw. den Teilfonds befindliche Einlagen aufgelaufen sind, soweit diese nicht im Kapitalbetrag dieses Vermögensgegenstandes enthalten oder ausgewiesen sind;
- h) nicht abgeschriebenen Gründungskosten der Gesellschaft bzw. der Teilfonds, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und die Platzierung der Aktien;
- i) sämtlichen sonstigen Vermögenswerten jeglicher Art, einschließlich getätigter Anzahlungen.

(4) Diese Vermögensanlagen werden wie folgt bewertet:

- a) Immobilienvermögen wird unter Berücksichtigung des Wertzuwachses der Vermögensgegenstände zu dem von den Immobiliensachverständigen ermittelten Wert auf konsolidierter Konzernbasis bewertet;
- b) der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktivischen Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wieder zu geben;
- c) bei Geldmarktinstrumenten wird ausgehend vom Nettoerwerbkurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen;

d) an einer Börse notierte oder in einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, dem Publikum offen ist und regelmäßig funktioniert (ein "Geregelter Markt") gehandelte Wertpapiere werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet;

e) Zielfonds- bzw. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Zielfonds bzw. Investmentanteile die Nettoinventarwertberechnung ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden bzw. keine formal abgeschätzter Nettoinventarwert vorliegt, oder nach Ermessen des Verwaltungsrats Grund zur Annahme besteht, dass der letzte verfügbare Nettoinventarwert/Rücknahmepreis nicht mehr marktgerecht ist, werden diese Anteile zur Fair Value bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben unter Anwendung von allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt. Sofern Fonds- bzw. Investmentanteile börsennotiert sind, wird der letzte bekannt gegebene Tageskurs zugrunde gelegt.

f) Private Equity Anlagen werden anhand der im Venture Capital/Private Equity Markt anerkannten Bewertungsmethoden (wie z.B. den EVCA Bewertungsmethoden), bewertet, falls nichts Gegenteiliges im Private Placement Prospekt festgelegt ist.

g) Optionsrechte und Terminkontrakte, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden mit den jeweils zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börsen oder Märkte bewertet.

h) OTC-Derivate werden auf Basis einer von dem Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der Grundsätze von Treu und Glauben und allgemein anerkannter, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbarer Bewertungsmethoden bewertet.

i) Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem vom Verwaltungsrat genehmigten Kursservice bewertet oder wenn solche Preise nicht erhältlich sind oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht marktgerecht sind, zum Fair Value, der in gutem Glauben entsprechend den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt.

Der Wert von nicht in der jeweiligen Teilfondswährung ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten wird zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Sollten diese Notierungen nicht verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder gemäß dem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann in seinem Ermessen die Verwendung einer anderen Bewertungsmethode gestatten, wenn er der Meinung ist, dass diese Bewertung den Verkehrswert eines Vermögenswerts besser reflektiert. Diese Methode wird dann durchgehend angewendet.

Des Weiteren können für spezifische Teilfonds zusätzliche oder abweichende Bewertungsregeln vom Verwaltungsrat bestimmt werden. Diese werden, falls vorhanden, auf Ebene des jeweiligen Teilfonds im Private Placement Prospekt erwähnt.

Die Zentralverwaltung kann sich auf diese von der Gesellschaft zum Zwecke der Berechnung des Nettoinventarwerts genehmigten Abweichungen stützen.

(5) Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bzw. der Teilfonds umfassen:

a) Darlehensverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital (einschließlich wandelbarer Schuldtitel, Wechsel und zu zahlender Abrechnungen);

b) sämtliche auf diese Darlehen oder andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital aufgelaufene Zinsen (einschließlich aufgelaufener Gebühren für die Kreditbereitstellung);

c) sämtliche aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungskosten, Beratungsgebühren, Erfolgshonorare, Gebühren der Depotbank und der Zentralverwaltung);

d) alle bekannten derzeitigen und künftigen Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen für Zahlungen von Geldern oder Vermögensgegenständen, einschließlich des Betrages aller unbezahlter, von der Gesellschaft für den jeweiligen Teilfonds ausgewiesenen Ausschüttungen;

e) angemessene Rückstellungen für künftige Steuern, die auf dem Vermögen und Einkommen bis zum Bewertungstag basieren, und gegebenenfalls andere, vom Verwaltungsrat genehmigte und gebilligte Rückstellungen sowie gegebenenfalls einen Betrag, den der Verwaltungsrat als eine angemessene Rückstellung in Bezug auf eventuelle Verbindlichkeiten der Gesellschaft bzw. des jeweiligen Teilfonds ansieht;

f) alle anderen Verbindlichkeiten der Gesellschaft bzw. Teilfonds jeglicher Art, die in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht ausgewiesen werden.

Bei der Festlegung der Höhe dieser Verbindlichkeiten berücksichtigt die Gesellschaft sämtliche von dieser bzw. von Teilfonds zu zahlenden Aufwendungen. Eine beispielhafte Aufzählung von Aufwendungen der Gesellschaft ist in Artikel 22 enthalten.

Die Gesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

(6) Im Sinne dieses Artikels 12 gilt:



a) Aktien, welche gemäß Artikel 9 zurückgekauft werden sollen, gelten als im Umlauf befindlich und werden solchermäßen in den Büchern geführt bis unmittelbar nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt zum entsprechenden Bewertungstag, und von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung gilt der Rückkaufpreis als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft.

b) Von der Gesellschaft auszugebende Aktien werden vom Ausgabedatum an als im Umlauf befindlich behandelt.

c) Sämtliche Investitionen, Festgelder und andere Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Nettoinventarwert der Gesellschaft ausgewiesen werden, werden bewertet, nachdem der zum Zeitpunkt der Festlegung des Nettoinventarwerts der Aktien gültige Marktkurs oder Wechselkurs berücksichtigt wurde.

d) Wenn sich die Gesellschaft an einem Bewertungstag verpflichtet hat,

(i) Vermögensgegenstände zu kaufen, wird der Betrag, der für diesen Vermögenswert zu bezahlen ist, als Verbindlichkeit des jeweiligen Teilfonds ausgewiesen, und der Wert des zum Kauf anstehenden Vermögensgegenstandes wird als ein Vermögensgegenstand des jeweiligen Teilfonds ausgewiesen;

(ii) Vermögensgegenstände zu verkaufen, wird der Betrag, den der jeweilige Teilfonds für diesen Vermögensgegenstand erhält, als ein Vermögensgegenstand des Teilfonds ausgewiesen, und der zu liefernde Vermögensgegenstand wird nicht in die Vermögensgegenstände des Teilfonds aufgenommen, es sei denn, dass der genaue Wert oder die Natur dieser Gegenleistung an dem jeweiligen Bewertungstag unbekannt ist; in diesem Fall wird deren Wert von der Gesellschaft geschätzt. Jedoch gelten bei Käufen und Verkäufen von Vermögensgegenständen an einem Geregelten Markt die in diesem Punkt d) genannten Grundsätze ab dem Bankarbeitstag nach dem Abschluss des jeweiligen Kaufs oder Verkaufs (d.h. dem Tage an dem der jeweilige Broker die Order für den Kauf oder Verkauf ausführt).

e) Sich auf einen Teilfonds beziehende Nettovermögenswerte bezeichnen diejenigen Vermögenswerte, die diesem Teilfonds zugerechnet werden, abzüglich der diesem Teilfonds zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit von der Gesellschaft als einem Teilfonds nicht zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Gesellschaft als Ganzes beziehen oder anteilig allen betreffenden Teilfonds nach deren Netto-Teilfondsvermögen zugerechnet.

f) Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und ausulegen.

g) Vorbehaltlich Bösgläubigkeit, Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie, welche vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie beauftragt hat, getroffen wird, endgültig und für die gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Aktionäre der Gesellschaft bindend.

(7) Besonderheiten ergeben sich für die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie, wenn mehrere Aktienklassen eingerichtet worden sind:

a) Die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie erfolgt in diesem Fall gemäß den in diesem Artikel 12 aufgeführten Wertansätzen für jede Aktienklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Aktien erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Aktien vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am Gesamtwert des Netto-Teilfondsvermögens.

c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Wert der ausschüttungsberechtigten Aktien um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Aktien am Gesamtwert des Netto-Teilfondsvermögens.

**Art. 13. Häufigkeit und vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie und der Ausgabe, der Rücknahme und des Umtauschs von Aktien.** Die Gesellschaft (oder ein von ihr ernannter Vertreter) errechnet den Nettoinventarwert je Aktie eines jeden Teilfonds unter der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats. Die Berechnung erfolgt in der Frequenz wie sie vom Verwaltungsrat bestimmt wird und im Private Placement Prospekt auf Ebene der betroffenen Teilfonds festgelegt ist; der Tag an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, wird in vorliegender Satzung als "Bewertungstag" bezeichnet. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Festlegung des Nettoinventarwertes je Aktie eines oder mehrerer Teilfonds und die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch ihrer Aktien während folgender Zeiten auszusetzen:

a) während eines Zeitraums, in dem aufgrund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder geldpolitischer Ereignisse oder von vom Verwaltungsrat nicht zu vertretender Umstände oder aufgrund gewisser anderer Umstände die Veräußerung der im Eigentum des(r) jeweiligen Teilfonds befindlichen Vermögenswerte ohne ernsthafte nachteilige Auswirkungen auf die Interessen der Aktionäre des(r) betroffenen Teilfonds nicht durchführbar ist, oder wenn nach Meinung des Verwaltungsrats die Ausgabe-, Verkaufs- und/ oder Rücknahmepreise nicht gerecht berechnet werden können; oder

b) während eines Ausfalls der üblicherweise für die Preisfestsetzung eines Vermögenswerts der Gesellschaft angewandten Kommunikationsmittel, oder wenn der Wert eines Vermögensgegenstandes (wie z.B. eines Zielfonds) des(r) jeweiligen Teilfonds, der für die Festlegung des Nettoinventarwertes (wobei der Verwaltungsrat die Wichtigkeit in seinem alleinigen Ermessen bestimmt) von Wichtigkeit ist, nicht so schnell oder genau wie nötig festgelegt werden kann; oder

c) während eines Zeitraums, in dem der Wert einer (direkten oder indirekten) Tochtergesellschaft der Gesellschaft bzw. eines Teilfonds nicht genau bestimmt werden kann; oder

d) während eines Zeitraums, in dem die Überweisungen von Barmitteln im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Investitionen nach Meinung des Verwaltungsrats nicht zu normalen Wechselkursen durchgeführt werden kann; oder

e) während eines jeden Zeitraums, in dem die großen Märkte oder anderen Börsen, an denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds notiert ist, geschlossen sind (aus anderen Gründen als wegen der üblichen Feiertage) oder während eines Zeitraums, in dem der Handel an diesen Märkten oder Börsen beschränkt ist oder eingestellt wurde; oder

f) bei Einberufung einer Aktionärsversammlung zum Zwecke der Beschlussfassung, die Gesellschaft aufzulösen; oder

g) wenn die Preise für Investitionen aus anderen Gründen nicht umgehend oder genau zu bestimmen sind.

Die zeitweilige Einstellung der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie eines Teilfonds führt nicht zur zeitweiligen Einstellung hinsichtlich anderer Teilfonds, die von den betreffenden Ereignissen nicht berührt sind.

Die Gesellschaft informiert die betroffenen Aktionäre über diese Aussetzungen und unterrichtet die Investoren, die einen Antrag auf die Zeichnung von Aktien des betroffenen Teilfonds gestellt haben, dementsprechend.

### **Titel III. Verwaltung und Überwachung**

**Art. 14. Verwaltungsratsmitglieder.** Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat geführt, der sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammensetzt. Die Verwaltungsratsmitglieder müssen keine Aktionäre der Gesellschaft sein. Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder beträgt höchstens sechs Jahre. Die Verwaltungsratsmitglieder werden von den Aktionären, die auch die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder und deren Bezüge bestimmen, auf einer Aktionärsversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder können durch einen mit Stimmenmehrheit der bei einer Aktionärsversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gefassten Beschluss jederzeit abberufen werden.

Sollte die Position eines Verwaltungsratsmitglieds wegen eines Todesfalls, eines Rücktritts oder aus einem anderen Grund vakant sein, kann diese Position vorübergehend von den restlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats gefüllt werden. Die Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds erfolgt sodann bei der nächsten Aktionärsversammlung.

**Art. 15. Verwaltungsratssitzungen.** Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und kann einen stellvertretenden Vorsitzenden wählen. Der Vorsitzende kann einen Schriftführer ernennen, der kein Mitglied des Verwaltungsrats sein muss und welcher die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Aktionärsversammlungen verfasst und für die Aufbewahrung sorgt. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei seiner Mitglieder einberufen; er tagt an dem in der Einladung angegebenen Ort.

Im Falle der Abwesenheit des Vorsitzenden werden dessen Aufgaben und Rechte durch den stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen. Ist auch dieser abwesend, so entscheiden die Verwaltungsratsmitglieder durch Stimmenmehrheit, dass ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats den Vorsitz für diese Sitzung übernimmt.

Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Im Falle einer Stimmengleichheit hat der Vorsitzende die ausschlaggebende Stimme.

Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte, einschließlich eines Generaldirektors und stellvertretenden Generaldirektors sowie andere leitende Angestellte ernennen, die die Gesellschaft für die Geschäftstätigkeit und die Leitung der Gesellschaft für notwendig erachtet. Der Verwaltungsrat kann diese Ernennungen jederzeit rückgängig machen. Bei den leitenden Angestellten muss es sich nicht um Verwaltungsratsmitglieder oder Aktionäre der Gesellschaft handeln. Die leitenden Angestellten haben die ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Rechte und Pflichten.

Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten spätestens zwei Bankarbeitstage vor dem für eine Sitzung angesetzten Datum eine schriftliche Mitteilung, außer bei Gefahr im Verzug, wobei dann die Umstände, woraus sich die besondere Dringlichkeit ergibt, in der Einberufungsmittteilung anzugeben sind. Auf die Notwendigkeit einer Mitteilung kann per Telefax oder ein anderes gleichwertiges Kommunikationsmittel verzichtet werden. Sofern ein Verwaltungsratsbeschluss über Zeit und Ort von Verwaltungsratssitzungen vorliegt, erübrigt sich eine gesonderte Mitteilung.

Verwaltungsratsmitglieder können sich untereinander per Telefax oder ein gleichwertiges Kommunikationsmittel Vertretungsmacht für Verwaltungsratssitzungen erteilen. Mehrfachvertretung ist zulässig. Die Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen durch Konferenzschaltungen oder ähnliche kommunikationstechnische Einrichtungen, bei denen eine gegenseitige Verständigung aller Teilnehmer gewährleistet ist, ist zulässig. Teilnehmer, welche solchermaßen der Sitzung beigewohnt haben, werden als persönlich anwesend gezählt.

Die Verwaltungsratsmitglieder können nur im Rahmen von ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Der Verwaltungsrat ist nur beratungs- und beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden in Protokollen festgehalten, die vom Vorsitzenden unterzeichnet werden. Abschriften der oder Auszüge aus diesen Protokollen, die in Rechtsstreitigkeiten oder an anderer Stelle vorgelegt werden, bedürfen ggf. der Unterschrift des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern.

Schriftliche, von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigte und unterzeichnete Beschlüsse haben dieselbe Rechtswirksamkeit wie Beschlüsse, die bei der Verwaltungsratssitzung durch Stimmenabgabe gefasst wurden. Jedes Verwaltungsratsmitglied genehmigt einen solchen Beschluss per Brief, Telefax oder ein gleichwertiges Kommunikationsmittel.



Einer besonderen Protokollierung bedarf es im Falle der schriftlichen Beschlussfassung nicht, da dem schriftlichen Beschluss insoweit die gleiche Beweiskraft zukommt wie einem Protokoll.

**Art. 16. Befugnisse des Verwaltungsrats.** Der Verwaltungsrat hat die umfassende Befugnis, sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen innerhalb des Gesellschaftszweckes und im Rahmen der allgemeinen und teilfondspezifischen Anlagepolitik gemäß Artikel 19 im Namen der Gesellschaft vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, die nicht gemäß anwendbarem Recht oder dieser Satzung der Aktionärsversammlung vorbehalten sind, fallen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrats.

**Art. 17. Unterschriftsbefugnis.** Dritten gegenüber wird die Gesellschaft rechtsgültig durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet oder durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift von Personen, die durch den Verwaltungsrat mit entsprechender Vertretungsbefugnis ausgestattet sind.

**Art. 18. Übertragung von Befugnissen.** Der Verwaltungsrat kann die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft (mit inbegriffen die Zeichnungsbefugnis im Rahmen der täglichen Geschäftsführung) und seine Befugnisse, Handlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes und der Gesellschaftspolitik vorzunehmen, auf einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, welche keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen.

Der Verwaltungsrat kann außerdem andere Bevollmächtigte ernennen, welche keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen; solche Bevollmächtigte werden die an sie vom Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse haben.

Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat jeweils einen oder mehrere Ausschüsse bilden, die sich aus Verwaltungsratsmitgliedern und/oder außenstehenden Personen zusammensetzen, an die der Verwaltungsrat nach Bedarf Befugnisse delegieren kann.

**Art. 19. Verwaltungsgesellschaft.** Der Gesellschaft hat die Verwaltungsgesellschaft Alceda Fund Management S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 36, avenue du X Septembre, L-2550 Luxemburg mit der Anlageverwaltung, der Administration der Gesellschaft sowie dem Vertrieb der Aktien des Fonds betraut. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 9. Januar 2007 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 27. Februar 2007 im Mémorial veröffentlicht. Eine erste Änderung der Satzung trat am 31. Dezember 2007 in Kraft und wurde am 28. Februar 2008 im Mémorial veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Verwaltung und Geschäftsführung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds verantwortlich. Sie darf für Rechnung des Fonds bzw. ihrer Teilfonds alle Geschäftsführungs- und Verwaltungsmaßnahmen und alle unmittelbar oder mittelbar mit dem Gesellschaftsvermögen bzw. dem Teilfondsvermögen verbundenen Rechte ausüben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist, sofern der Verwaltungsrat des Fonds sein Einverständnis erteilt, berechtigt, unter Wahrung ihrer eigenen Verantwortung und ihrer Kontrolle, die ihr von dem Fonds übertragenen Tätigkeiten auf Dritte zu übertragen. Eine solche Übertragung darf die Wirksamkeit der Beaufsichtigung durch die Verwaltungsgesellschaft in keiner Weise beeinträchtigen. Insbesondere darf die Verwaltungsgesellschaft durch die Übertragung der Aufgaben nicht daran gehindert werden, im Interesse der Aktionäre zu handeln und dafür zu sorgen, dass der Fonds im besten Interesse der Aktionäre verwaltet wird.

Vorliegend kann die Verwaltungsgesellschaft im Zusammenhang mit der Verwaltung der Aktiva des jeweiligen Teilfonds unter eigener Verantwortung und Kontrolle sowie zu Lasten des jeweiligen Teilfonds weitere Dienstleister sowie Fondsmanager und/oder Anlageberater hinzuziehen.

**Art. 20. Anlagepolitik und Anlagegrenzen.** Der Verwaltungsrat hat umfassende Befugnisse, die Gesellschaft zu verwalten und zu führen. Er legt für jeden Teilfonds die Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen sowie die Handlungsrichtlinien des Managements und der geschäftlichen Angelegenheiten der Gesellschaft im Rahmen der im Private Placement Prospekt festgelegten Grenzen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gesetzen und Bestimmungen fest.

**Art. 21. Anlageberater, Portfoliomanager.** Der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft kann eine oder mehrere Portfoliomanager mit der Verwaltung der Vermögenswerte eines oder mehrerer Teilfonds betrauen. Der Portfoliomanager bestimmt, unter Aufsicht des Verwaltungsrates, über die Anlagen und Wiederanlagen der Vermögenswerte der Teilfonds für die er ernannt wurde. Der Portfoliomanager muss die Anlagepolitik und Anlagegrenzen der Gesellschaft und des entsprechenden Teilfonds (welche im Private Placement Prospekt festgelegt sind) beachten.

Der Verwaltungsrat kann Anlageberater mit der Anlageberatung eines oder mehrerer Teilfonds betrauen. Anlageberatung beinhaltet die Auswertung und Empfehlung von passenden Anlageinstrumenten. Sie beinhaltet jedoch keine direkten Anlageentscheidungen.

**Art. 22. Anlageausschuss.** Für einzelne Teilfonds kann ein Anlageausschuss bestellt werden, der den Verwaltungsrat hinsichtlich der Anlagetätigkeit berät.

Falls ein Anlageausschuss bestellt wird findet dies für den betreffenden Teilfonds im Private Placement Prospekt der Gesellschaft Erwähnung. Einzelheiten betreffend den Anlageausschuss, dessen Befugnisse sowie dessen Funktionsweise werden in einer vom Anlageausschuss festgesetzten Geschäftsordnung festgelegt.

**Art. 23. Kosten und Gebühren.** Zu den Kosten der Gesellschaft bzw. der jeweiligen Teilfonds zählen:

- Die gegebenenfalls auf Ebene der Teilfonds anfallende Management- oder Beratungsgebühr (inklusive, falls vorhanden, Performance Fees);
- Gebühren der Depotbank sowie der Zentralverwaltung und der Transfer- und Zahlstelle;
- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen, insbesondere Due-Diligence-Aufwendungen im Zusammenhang mit potenziellen Investitionen, bankübliche Spesen für Transaktionen in Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten und Rechten des jeweiligen Teilfonds und deren Verwahrung, die banküblichen Kosten für die Verwahrung von ausländischen Wertpapieren im Ausland;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewertung des jeweiligen Teilfondsvermögens entstehen;
- Alle fremden Verwaltungs- und Verwahrungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen für die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in Rechnung gestellt werden, sowie alle fremden Abwicklungs-, Versand- und Versicherungsspesen, die im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften des Teilfonds anfallen;
- Die Transaktionskosten der Ausgabe und gegebenenfalls Rücknahme von Aktien;
- Steuern, die auf das jeweilige Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;
- Kosten für Rechts- und Steuerberatung und Buchhaltung, die der Gesellschaft entstehen sowie die angemessenen Kosten für Sachverständige, sonstige Berater und Fachleute;
- Kosten des Wirtschaftsprüfers;
- Kosten für die Erstellung, Vorbereitung, Hinterlegung, Veröffentlichung, den Druck, den Vertrieb und den Versand sämtlicher Dokumente in allen notwendigen Sprachen für den jeweiligen Teilfonds, insbesondere des Private Placement Prospekts, der Satzung, der Jahres- oder sonstigen Berichte, der Vermögensaufstellungen, der Mitteilungen an die Aktionäre, der Einberufungen, der Vertriebsanzeigen bzw. Anträge auf Bewilligung in den Ländern, in denen die Aktien des jeweiligen Teilfonds vertrieben werden sollen, die Korrespondenz mit den betroffenen Aufsichtsbehörden sowie sonstiger für die Aktionäre bestimmten Veröffentlichungen und sonstiger Pflichtinformationen in den Zeitungen;
- Alle regelmäßig anfallenden Verwaltungskosten der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Einberufung und Durchführung der Aktionärsversammlungen und Sitzungen des Verwaltungsrats, des Anlageausschusses, falls vorhanden, anderer Gremien der Gesellschaft sowie andere Personalkosten, eine etwaige Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Anlageausschusses, falls vorhanden, sowie anderer Gremien der Gesellschaft, einschließlich der Reisekosten, angemessener Spesen und etwaiger Sitzungsgelder;
- Die Auslagen für Barmittelverwaltung sowie Werbungs- und Versicherungskosten, Zinsen, Bankgebühren, Devisenumtauschkosten und Porto-, Telefon-, Fax, und Telexgebühren und ggf. Mietkosten von Büroflächen;
- Die Verwaltungsgebühren, die für den jeweiligen Teilfonds bei sämtlichen betroffenen Behörden zu entrichten sind, insbesondere die Verwaltungsgebühren der Luxemburger Aufsichtsbehörde und anderer Aufsichtsbehörden sowie die Gebühren für die Hinterlegung der Dokumente des jeweiligen Teilfonds;
- Kosten im Zusammenhang mit einer etwaigen Börsenzulassung;
- Kosten die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Aktien anfallen, einschließlich eventueller Lizenzgebühren;
- Vergütungen, Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen und Repräsentanten sowie anderer im Ausland notwendig einzurichtender Stellen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallen;
- Weitere Kosten der Verwaltung einschließlich der Kosten der Interessenverbände sowie Provisionen und Gebühren an Dritte, an die Aufgaben der täglichen Verwaltung delegiert werden;
- Etwaige Kosten für die Beurteilung des jeweiligen Teilfonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten für die Gründung der Gesellschaft und die Erstausgabe von Aktien;
- Von der Gesellschaft bzw. deren Teilfonds zu tragende Finanzierungskosten (inklusive Zinsen, Bereitstellungsprovision, Beratungskosten der finanzierenden Bank, Kosten für die Bestellung von Kreditsicherheiten);
- Alle angemessenen Kosten und Auslagen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Erschließung, dem Bau, der Verwaltung (inklusive der nicht umlagefähigen Kosten der Immobilienverwaltung und anderer nicht umlagefähiger Nebenkosten), der Restrukturierung und der Veräußerung von Immobilien, ungeachtet dessen, ob eine derartige Transaktion erfolgreich abgeschlossen wird;
- Marktübliche Gebühren und Courtagen die im Bereich der Immobilienverwaltung anfallen, insbesondere Ankaufsgebühren, Verkaufsgebühren, Performance Fees und Erfolgsgebühren;
- Kosten für die Auflage von neuen Teilfonds bzw. Anteilklassen.

Die Gesellschaft trägt alle Gründungskosten, insbesondere Kosten für Rechts- und Steuerberatung und Kosten im Zusammenhang mit der Strukturierung, Gründung und Auflegung der Gesellschaft und dem Angebot von Aktien,

Die von der Gesellschaft getragenen Gründungskosten werden nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Auflegungsdatum der Gesellschaft über die ersten vier Jahre hinweg abgeschrieben. Die bei Auflegung der Gesellschaft

entstehenden Kosten werden von den Gründungskosten gedeckt. Die Gründungskosten können zwischen den einzelnen aufgelegten Teilfonds auf Basis ihrer jeweiligen Nettovermögen während eines Zeitraums und nach einem Schlüssel, der vom Verwaltungsrat auf einer gerechten und angemessenen Basis erstellt wird, verteilt werden, jedoch unter der Voraussetzung, dass jeder Teilfonds seine unmittelbaren und dem betreffenden Teilfonds zurechenbaren Gründungs- und Auflagekosten selbst trägt.

Die oben aufgeführten Kosten und Gebühren können die Gesellschaft bzw. die einzelnen Teilfonds auch für ihre (direkten oder indirekten) Tochtergesellschaften und Co-Investments tragen.

Alle Gebühren und Kosten verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

**Art. 24. Interessenkonflikte.** Sofern ein Verwaltungsratsmitglied im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Gesellschaft ein den Interessen der Gesellschaft entgegengesetztes persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied dem Verwaltungsrat dieses entgegengesetzte persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen. Dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds der nächstfolgenden Aktionärsversammlung berichtet.

Diese vorgehenden Bestimmungen sind nicht anwendbar auf Verwaltungsratsbeschlüsse, welche tägliche Geschäfte, die zu normalen Bedingungen eingegangen wurden, betreffen.

Falls ein Quorum des Verwaltungsrates wegen eines Interessenkonfliktes eines oder mehrerer Verwaltungsratsmitglieder nicht erreicht werden kann, werden die gültigen Beschlüsse durch eine Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder, welche bei einer solchen Verwaltungsratsitzung anwesend oder vertreten sind, getroffen.

Kein Vertrag bzw. kein anderes Geschäft zwischen der Gesellschaft und anderen Gesellschaften oder Unternehmen wird durch die Tatsache berührt oder ungültig, dass einer oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft ein persönliches Interesse haben oder Verwaltungsratsmitglieder, Gesellschafter, Teilhaber, Prokuristen oder Angestellte einer anderen Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens sind. Ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft, das gleichzeitig Funktionen als Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer oder Angestellter in einer anderen Gesellschaft oder Firma ausübt, mit der die Gesellschaft Verträge abschließt oder sonst wie in Geschäftsverbindung tritt, ist aus dem alleinigen Grunde seiner Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft oder Firma nicht daran gehindert, zu allen Fragen bezüglich eines solchen Vertrags oder eines solchen Geschäfts seine Meinung zu äußern, seine Stimme abzugeben oder sonstige Handlungen vorzunehmen.

**Art. 25. Freistellung und Entschädigung.** Die Gesellschaft wird gegebenenfalls aus dem Vermögen der Gesellschaft oder gegebenenfalls des betroffenen Teilfonds die Verwaltungsratsmitglieder, die Geschäftsführer, leitende Angestellte und Mitarbeiter und jeden Vertreter des Anlageausschusses, falls vorhanden, für jede Haftung und alle Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten, denen diese unter Umständen aufgrund ihrer Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer, leitender Angestellten oder Mitarbeiter oder als ein Vertreter des Anlageausschusses oder aufgrund einer von ihnen im Zusammenhang mit der Gesellschaft vorgenommenen oder unterlassenen Handlung unterliegen, soweit dies nicht durch ihre grobe Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurde, entschädigen beziehungsweise von solcher Haftung oder solchen Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten freistellen. Die Haftungsfreistellung und Entschädigung des Anlageberaters oder Portfoliomanagers bestimmt sich nach den Vorschriften der einschlägigen Verträge.

**Art. 26. Wirtschaftsprüfer.** Die im Jahresbericht der Gesellschaft enthaltenen Daten werden von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern, die als "réviseurs d'entreprises agréés" qualifiziert sind und von der Aktionärsversammlung beauftragt und von der Gesellschaft vergütet werden, überprüft.

Die Wirtschaftsprüfer erfüllen alle Pflichten, die das Gesetz vom 13. Februar 2007 vorschreibt.

#### **Titel IV. Aktionärsversammlungen - Geschäftsjahr - Ausschüttungen**

**Art. 27. Vertretung.** Die Gesellschaft kann, zum Zeitpunkt ihrer Gründung oder zu einem späteren Zeitpunkt, durch die Versammlung aller Aktien in einer Hand, einen einzigen Aktionär haben. Das Ableben oder die Auflösung des einzigen Aktionärs hat nicht die Auflösung der Gesellschaft zur Folge.

Falls die Gesellschaft mehrere Aktionäre hat, vertritt die Aktionärsversammlung die Gesamtheit der Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind für alle Aktionäre der Gesellschaft verbindlich. Sie hat die gesetzlichen Befugnisse zur Anordnung, Durchführung und Genehmigung aller mit der Tätigkeit der Gesellschaft zusammenhängenden Handlungen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Aktionäre, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen, insbesondere sofern sie nicht die Rechte der getrennten Versammlungen der Aktionäre eines bestimmten Teilfonds eingreifen.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, so übt dieser Aktionär die Befugnisse der Aktionärsversammlung aus.

**Art. 28. Aktionärsversammlungen.** Die ordentliche Aktionärsversammlung der Gesellschaft findet in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort in Luxemburg, am dritten Donnerstag des Monats März um 14:00 Uhr statt. Falls an diesem Tag in Luxemburg die Banken nicht geöffnet sind, wird die ordentliche Aktionärsversammlung am ersten darauf folgenden Ban-

karbeitstag abgehalten. Die ordentliche Aktionärsversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls nach Ermessen des Verwaltungsrats außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

Andere Aktionärsversammlungen können an dem Ort und zu der Zeit abgehalten werden, welche in der Einberufung angegeben sind.

Die vom Gesetz festgesetzten Quorum und Benachrichtigungsfristen sind für die Durchführung einer Aktionärsversammlung maßgebend, insofern nichts anderes in dieser Satzung festgelegt ist.

Die Aktionärsversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch Ladungen, welche die Tagesordnung beinhalten, einberufen. Die Einberufung erfolgt in der gesetzlich vorgeschriebenen Form.

Die Tagesordnung wird von dem Verwaltungsrat vorbereitet, es sei denn, die Versammlung findet aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen schriftlichen Anfrage von Aktionären statt; in diesem Fall kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Falls alle Aktionäre bei einer Aktionärsversammlung anwesend oder vertreten sind und falls sie bestätigen, von der Tagesordnung der Versammlung Kenntnis zu haben, kann diese ohne vorherige Einberufung oder Veröffentlichung abgehalten werden.

Die Geschäfte, die bei einer Aktionärsversammlung zu behandeln sind, beschränken sich auf die Angelegenheiten, welche in der Tagesordnung festgesetzt sind (welche sämtliche Angelegenheiten beinhalten muss, die vom Gesetz vorgeschrieben sind) sowie auf die Angelegenheiten, welche in deren Zusammenhang aufkommen, außer alle Aktionäre einigen sich auf eine andere Tagesordnung.

Der Verwaltungsrat kann alle anderen Bedingungen festlegen, welche die Aktionäre erfüllen müssen, um an den Aktionärsversammlungen teilnehmen zu können.

Bei Angelegenheiten, welche die Gesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Aktionäre der Gesellschaft gemeinsam ab. Eine getrennte Abstimmung erfolgt jedoch bei Angelegenheiten, die nur einen oder mehrerer Teilfonds betreffen.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, so werden dessen Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten.

**Art. 29. Mehrheitserfordernisse.** Jede Aktie berechtigt, unabhängig vom Nettoinventarwert per Aktie innerhalb eines Teilfonds/einer Aktienklasse zu einer Stimme, im Einklang mit luxemburgischem Recht und dieser Satzung. Ein Aktionär kann sich bei der Aktionärsversammlung durch eine andere Person vertreten lassen (welche nicht Aktionär zu sein braucht und welche ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann). Die dazu ausgestellte Vollmacht kann in Schriftform oder in Form eines Telegramms, Telekopie, E-Mail oder durch ein gleichwertiges Kommunikationsmittel erfolgen.

Beschlüsse der Aktionärsversammlung werden, soweit dies nicht anderweitig gesetzlich oder in dieser Satzung vorgeschrieben ist, mit einfacher Mehrheit der anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre gefasst.

**Art. 30. Geschäftsjahr.** Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31.12 desselben Jahres.

Die Abschlüsse der Gesellschaft sind in Euro ausgewiesen und werden auf Grundlage der allgemein anerkannten Grundsätze der Rechnungslegung in Luxemburg auf konsolidierter Basis unter Einbeziehung aller Teilfonds aufgestellt.

**Art. 31. Dividenden und Ausschüttungen.** Die Aktionärsversammlung entscheidet auf Vorschlag des Verwaltungsrats und im gesetzlich vorgegebenen Umfang über Ausschüttungen.

Der Verwaltungsrat kann Zwischendividenden ausschütten.

Ausschüttungen an Aktionäre werden an ihre jeweilige, im Zeichnungsschein angegebene Anschrift gezahlt. Die Ausschüttungen erfolgen zu einem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt in der jeweiligen Teilfondswährung. Jede Ausschüttung, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Festsetzung eingefordert wurde, verfällt und geht an die Gesellschaft bzw. den jeweiligen Teilfonds zurück.

Auf Dividenden, die von der Gesellschaft beschlossen und von ihr zur Verwendung durch den Begünstigten verwahrt werden, werden keine Zinsen gezahlt.

## **Titel V. Schlussbestimmungen**

**Art. 32. Depotbank.** Die Gesellschaft wird im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang einen Depotbankvertrag mit einer gemäß dem Gesetz über den Finanzsektor vom 5. April 1993 zum Betreiben von Bankgeschäften zugelassenen Bank abschließen.

**Art. 33. Beendigung.** Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch Beschluss der Aktionärsversammlung und vorbehaltlich der Quorums- und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 35 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sollte der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), fallen, so hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Entscheidung über die Beendigung der Gesellschaft vorzulegen. Die Aktionärsversammlung, auf der keine Beschlussfähigkeit erforderlich ist, entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der auf der Aktionärsversammlung vertretenen Aktionäre. Fällt der Nettoinventarwert unter ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals, d.h. eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), so genügt zur Beendigung der Gesellschaft ein Viertel der Stimmen der auf der Aktionärsversammlung anwesenden Aktionäre, ohne dass eine Beschlussfähigkeit der Aktionärs-

versammlung notwendig ist. Die Aktionärsversammlung muss so einberufen werden, dass sie innerhalb einer Frist von dreißig Bankarbeitstagen nach der Feststellung, dass der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestvermögens gefallen ist, abgehalten wird.

**Art. 34. Liquidation.** Die Liquidation der Gesellschaft wird von einem bzw. mehreren Liquidatoren vorgenommen, bei denen es sich um natürliche oder juristische Personen handelt. Die Aktionärsversammlung bestellt die Liquidatoren und legt ihre Kompetenzen und Vergütung fest.

Das Vermögen der Gesellschaft/Teilfonds wird bei Beendigung der Gesellschaft ordnungsgemäß liquidiert. Die Erlöse aus der Liquidation der Anlagen werden grundsätzlich in liquiden Mitteln bezahlt.

**Art. 35. Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds.**

(1) Die Versammlung der Aktionäre eines Teilfonds hat das Recht, jederzeit die Auflösung des entsprechenden Teilfonds der Gesellschaft oder dessen Verschmelzung mit einem anderen Teilfonds der Gesellschaft oder mit einer anderen Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA) oder einem Teilfonds eines OGA zu beschließen.

(2) Ein solcher Beschluss wird mit einfacher Mehrheit der Aktionäre des entsprechenden Teilfonds gefasst.

(3) Ein Beschluss der Versammlung der Aktionäre des entsprechenden Teilfonds zur Auflösung eines Teilfonds oder zur Verschmelzung eines Teilfonds gemäß oben stehendem Absatz wird schriftlich den Aktionären des von der Auflösung betroffenen Teilfonds oder des im Rahmen der Verschmelzung einzubringenden Teilfonds mitgeteilt und gegebenenfalls gemäß Bestimmung des Verwaltungsrats veröffentlicht.

(4) Ab dem Datum des Beschlusses betreffend die Auflösung bzw. der Verschmelzung des Teilfonds werden die voraussichtlich im Rahmen der Auflösung oder Verschmelzung anfallenden Kosten bei der Nettoinventarwertberechnung des entsprechenden Teilfonds berücksichtigt.

(5) In folgenden begrenzten Fällen kann die o.g. Auflösung oder Verschmelzung eines Teilfonds vom Verwaltungsrat gefasst werden:

a) Sofern das Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Investmentgesellschaft beziffert diesen Betrag mit 5 Mio. Euro.

b) Sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als sinnvoll erscheint, den Teilfonds weiterhin zu verwalten.

(6) Die o.g. Beschlüsse des Verwaltungsrates werden den Aktionären in der oben beschriebenen Weise mitgeteilt. Der Beschluss der Verschmelzung eines Teilfonds wird, falls aufsichtrechtlich erforderlich, einen Monat vor ihrer Wirksamkeit mitgeteilt, um den Aktionären während dieser Frist die kostenfreie Rücknahme oder den kostenfreien Umtausch ihrer Anteile zu ermöglichen. Bei solchen kostenfreien Rücknahmen durch einen Aktionär wird der Rücknahmepreis gemäß den Fristen des jeweiligen Teilfonds, welche im Private Placement Prospekt festgelegt sind, ausbezahlt.

(7) Vorbehaltlich eines gegenteiligen Beschlusses des Verwaltungsrates werden die Rückkäufe von Aktien im Falle der Auflösung eines Teilfonds eingestellt und die Vermögenswerte dieses Teilfonds realisiert, die Verbindlichkeiten erfüllt und der entsprechende Netto-Liquidationserlös an die Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligung an diesem Teilfonds verteilt.

(8) Netto-Liquidationserlöse, die nicht zum Abschluss des Auflösungsverfahrens von Aktionären eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluss des Auflösungsverfahrens für Rechnung der berechtigten Aktionäre bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort geltend gemacht werden.

(9) Eine Verschmelzung erfolgt in der Weise, dass die Aktien eines oder mehrerer Teilfonds gegen die Aktien eines bestehenden oder neu aufgelegten Teilfonds/OGA getauscht werden. Ein solcher Umtausch erfolgt auf der Grundlage des am festgelegten Umtauschtag festgestellten Nettoinventarwertes der Aktien der auszutauschenden Teilfonds/OGA. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt gegen Rückgabe der Aktien des oder der einzubringenden Teilfonds.

(10) Die Verschmelzung eines Teilfonds der Gesellschaft mit einem Luxemburger fonds commun de placement oder eines Teilfonds eines solchen fonds commun de placement, wobei der einzubringende Teilfonds der Teilfonds der Gesellschaft ist, kann ebenfalls gemäß o.g. Bedingungen von der Versammlung der Aktionäre des entsprechenden Teilfonds beschlossen werden. Eine solche Verschmelzung ist jedoch nur für Aktionäre, die dieser Verschmelzung zugestimmt haben, bindend. Die Aktien der Aktionäre, die der Verschmelzung nicht zugestimmt haben, werden zum einschlägigen Nettoinventarwert zurückgenommen.

**Art. 36. Änderungen der Satzung.** Diese Satzung kann auf einer Aktionärsversammlung unter Einhaltung der im Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften (in jeweils gültiger Fassung) enthaltenen Vorschriften bezüglich Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernissen geändert oder ergänzt werden.

**Art. 37. Massgebliches Recht.** Alle nicht in dieser Satzung geregelten Angelegenheiten werden im Einklang mit dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und dem Gesetz vom 13. Februar 2007 (in jeweils gültiger Fassung) entschieden.

*Übergangsbestimmungen*

(1) Das erste Rechnungsjahr beginnt am Gründungstag der Gesellschaft und endet am 31. Dezember 2010.



(2) Die erste ordentliche Aktionärsversammlung wird im Jahre 2011 stattfinden.

*Zeichnung des Gründungskapitals*

Das Gründungskapital wird wie folgt gezeichnet:

"INVESTINVENT AG", vorgenannt, zeichnet 310 (dreihundertzehn) Aktien zum Gegenwert von insgesamt einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-).

Die Einzahlung des gesamten Gründungskapitals wurde dem unterzeichneten Notar ordnungsgemäß nachgewiesen.

*Gründungskosten*

Die von der Gesellschaft zu tragenden Gründungskosten werden auf zweitausendvierhundertfünfzig Euro (EUR 2.450,-) veranschlagt.

*Erklärung*

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915, wie abgeändert, über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind und bescheinigt dies ausdrücklich.

*Gründungsversammlung der Gesellschaft*

Oben angeführte Person, welche das gesamte gezeichnete Gründungskapital vertritt, hat unverzüglich eine Aktionärsversammlung, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennt, abgehalten und folgende Beschlüsse gefasst:

I. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf vier festgesetzt.

Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt:

- Herr Michael SANDERS, Geschäftsführer, geboren in Oberhausen am 26. März 1972, beruflich ansässig in L-2550 Luxembourg, 36, avenue du X Septembre;

- Herr Eric LÜTENEGGER, Geschäftsführer, geboren in Lausanne am 12. August 1970, wohnhaft in CH-8001 Zürich, Sihlstraße 95;

- Herr Peer-J. HOFFMANN, Geschäftsführer, geboren in Berlin am 13. August 1957, wohnhaft in CH-8001 Zürich, Bahnhofstraße 24;

- Herr Serge DOLLENDORF, Geschäftsführer, geboren in Sankt Vith am 2. Februar 1972, beruflich ansässig in L-2550 Luxembourg, 36, avenue du X Septembre;

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder enden mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2010.

II. Zum Wirtschaftsprüfer wird ernannt:

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung "PricewaterhouseCoopers S.à. r.l.", mit Sitz in L-1014 Luxembourg, 400, route d'Esch, eingetragen im Handels- und Firmenregister in Luxemburg unter der Nummer B 65.477

Das Mandat des Wirtschaftsprüfers endet mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2011.

III. Sitz der Gesellschaft ist 36, avenue du X Septembre, L-2550 Luxembourg.

Worüber Urkunde aufgenommen wurde in Ettelbruck am Datum wie eingangs erwähnt, die nach Verlesung und Erklärung aller Vorstehenden gegenüber dem Erschienenen, der dem unterzeichneten Notar nach Namen, Zivilstand und Wohnort bekannt ist, von dem Erschienenen vor dem Notar unterschrieben wurde.

Signé: S. DOLLENDORF, P. PROBST.

Enregistré à Diekirch, le 23 décembre 2009. DIE/2009/12151. Reçu soixante-quinze euros. EUR 75,-.

Le Receveur (signé): J. Tholl.

Für beglaubigte Kopie zur Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ettelbruck, den 7. Januar 2010.

P. PROBST.

Référence de publication: 2010006161/722.

(100006475) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 janvier 2010.

**Sport Art Pension S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 13, place d'Armes.

R.C.S. Luxembourg B 102.704.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2010004556/10.

(090197774) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**FredCo S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 13, place d'Armes.  
R.C.S. Luxembourg B 109.878.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2010004557/10.

(090197772) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**MOGEBÀ, Light and Sound S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4917 Bascharage, rue de la Continentale.  
R.C.S. Luxembourg B 56.202.

Le bilan arrêté au 31.12.2008 a été déposé au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ehnen, le 21 décembre 2009.

*Pour MOGEBÀ LIGHT AND SOUND S.à.r.l.*

Fiduciaire Roger Linster

p.d. Viviane Roman

*Membre de l'ordre des experts-comptables luxembourgeois*

Référence de publication: 2010004145/14.

(090198435) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Europargest S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.  
R.C.S. Luxembourg B 47.083.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 décembre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2010004165/10.

(090198533) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Europargest S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.  
R.C.S. Luxembourg B 47.083.

Les comptes annuels au 31 décembre 2005 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 décembre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2010004166/10.

(090198532) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**FIF NPL S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1222 Luxembourg, 2-4, rue Beck.  
R.C.S. Luxembourg B 130.297.

Les comptes annuels au 31.12.2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Frisch Jean-Paul

*Company Director*

Référence de publication: 2010003959/11.

(090197905) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Immoneuf Sàrl, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1212 Luxembourg, 28, rue des Bains.

R.C.S. Luxembourg B 94.725.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2010004558/10.

(090197771) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Electro-Auto S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2561 Luxembourg, 63, rue de Strasbourg.

R.C.S. Luxembourg B 64.830.

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour ELECTRO-AUTO S.A.*

FIDUCIAIRE DES P.M.E. SA

Signatures

Référence de publication: 2010004560/12.

(090197802) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Dom Estate S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2714 Luxembourg, 6-12, rue du Fort Wallis.

R.C.S. Luxembourg B 94.768.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2010004548/10.

(090197783) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Electro-Auto S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2561 Luxembourg, 63, rue de Strasbourg.

R.C.S. Luxembourg B 64.830.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour ELECTRO-AUTO S.A.*

FIDUCIAIRE DES P.M.E. SA

Signatures

Référence de publication: 2010004561/12.

(090197800) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Musashi S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 13, place d'Armes.

R.C.S. Luxembourg B 129.379.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2010004559/10.

(090197769) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Lux-JB-Immo S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3514 Dudelange, 37, route de Kayl.  
R.C.S. Luxembourg B 102.630.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale de Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004207/13.

(090198150) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Costantini Group S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3441 Dudelange, 23, avenue Grande-Duchesse Charlotte.  
R.C.S. Luxembourg B 134.286.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004208/13.

(090198146) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Wächter Ausbau S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 21, route de Luxembourg.  
R.C.S. Luxembourg B 101.324.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004209/13.

(090198143) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Peter Pin S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1313 Luxembourg, 19-25, rue des Capucins.  
R.C.S. Luxembourg B 35.542.

Le Bilan au 31 décembre 2008 a été déposé au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

VO CONSULTING LUX SA  
Bureau d'expertise comptable  
4, Rue d'Arlon - L-8399 Windhof  
Signature  
Mandataire

Référence de publication: 2010003963/14.

(090198068) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Atelier de Constructions Métalliques J.P. Olinger S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4001 Esch-sur-Alzette, 192, route de Belval.

R.C.S. Luxembourg B 79.819.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA

L-2530 LUXEMBOURG

4, RUE HENRI SCHNADT

Signature

Référence de publication: 2010004210/13.

(090198139) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Pantera, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.**

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 150.616.

STATUTES

In the year two thousand and ten, on the fifth day of January.

Before us, Maître Carlo WERSANDT, notary residing in Luxembourg, acting in replacement of Maître Henri HEL-LINCKX, notary residing in Luxembourg, who will be the depositary of the present deed.

There appeared:

Pantera Advisory Company S.A., having its registered office at 31, boulevard du Prince Henri, L-1724, represented by Me Laetitia Servais, avocat, residing in Luxembourg, pursuant to a proxy dated 5 January 2010.

The proxy given, signed by the appearing person and the undersigned notary, shall remain annexed to this document to be filed with the registration authorities.

Such appearing party, in the capacity in which it acts, has requested the notary to state as follows the articles of incorporation of a company which is hereby established as follows:

**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become shareholders, a corporation in the form of a société anonyme qualifying as a société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé under the name of "PANTERA" (the "Corporation").

**Art. 2.** The Corporation is established for an unlimited period. The Corporation may be dissolved at any moment by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these articles of incorporation (the "Articles of Incorporation").

**Art. 3.** The exclusive object of the Corporation is to place the funds available to it in securities of any kind, money market instruments and other permitted assets referred to in the law of 13 February 2007 relating to specialised investment funds, as amended (the "Law"), with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Corporation may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the fullest extent permitted by the Law.

**Art. 4.** The registered office of the Corporation is established in Luxembourg, in the Grand-Duchy of Luxembourg. If and to the extent permitted by law, the board of directors of the Corporation (the "Board" or the "Board of Directors") may decide to transfer the registered office of the Corporation to any other place in the Grand-Duchy of Luxembourg. Wholly owned subsidiaries, branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the Board of Directors.

In the event that the Board of Directors determines that extraordinary political, military, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

**Art. 5.** The capital of the Corporation shall be represented by shares of no par value and shall at any time be equal to the total net assets of the Corporation as defined in article 23 hereof.

The minimum capital of the Corporation shall be the equivalent in USD of the minimum prescribed by Law and shall be reached within a period of 12 months following the authorisation of the Corporation. The initial share capital of the



Corporation shall be set at forty-five thousand United States Dollars (USD 45,000), represented by forty-five (45) shares of no par value.

Ownership of shares of the Corporation is restricted to well-informed investors ("investisseurs avertis") under the Law (the "Eligible Investors" or individually an "Eligible Investor").

The Board of Directors is authorized without limitation to issue further shares to be fully paid at any time in accordance with the procedures and subject to the terms and conditions determined by the Board and disclosed in the sales documents without reserving the existing shareholders a preferential right to subscription of the shares to be issued.

The Board of Directors may delegate to any duly authorized director or officer of the Corporation or to any other duly authorized person, the duty of accepting subscriptions for delivering and receiving payment for such new shares.

The Board may, at any time, as it deems appropriate, decide to create one or more compartments or sub-funds within the meaning of article 71 of the Law (each such compartment or sub-fund, a "Sub-Fund"). The shares to be issued in a Sub-Fund may, as the Board shall determine, be of one or more different classes (each such class, a "Class"), the features, terms and conditions of which shall be established by the Board and disclosed in the Corporation's sales documents.

The Corporation constitutes a single legal entity, but the assets of each Sub-Fund shall be invested for the exclusive benefit of the shareholders of the corresponding Sub-Fund and the assets of a specific Sub-Fund are solely accountable for the liabilities, commitments and obligations of that Sub-Fund.

The Board of Directors may create each Sub-Fund for an unlimited or a limited period of time.

Within any Sub-Fund, the Board may determine to issue Classes subject to different terms and conditions, including, without limitation, Classes subject to (i) a specific distribution policy entitling the holders thereof to dividends or no distributions, (ii) specific subscription and redemption charges, (iii) a specific fee structure and/or (iv) other distinct features.

If a Sub-Fund issues shares of two or more Classes, the assets attributable to such Classes shall be invested in common pursuant to the specific investment objective, policy and restrictions of the Sub-Fund concerned.

The proceeds from the issuance of shares of any Class within a Sub-Fund shall be invested pursuant to article 3 hereof in securities of any kind or other permitted assets corresponding to such geographical areas, industrial sectors or monetary zones, or to such specific types of equity or debt securities or assets or with such other specific features, as the Board shall from time to time determine in respect of the relevant Sub-Fund and disclose in the Corporation's sales documents.

The general meeting of shareholders of a Sub-Fund or Class, deciding with simple majority, or the Board may consolidate or split the shares of such Sub-Fund or Class.

For the purpose of determining the capital of the Corporation, the net assets attributable to each Sub-Fund, if not expressed in USD, shall be translated into USD and the capital shall be the total net assets of all Sub-Funds.

**Art. 6.** The Corporation issues shares in registered form only. The Corporation shall consider the person in whose name the shares are registered in the register of shareholders (the "Register" or "Register of Shareholders"), as full owner of the shares. The Corporation shall be entitled to consider any right, interest or claim of any other person in or upon such shares to be non-existing, provided that the foregoing shall deprive no person of any right which she might properly have to request a change in the registration of her shares. The Corporation issues confirmations of shareholding to the holder of shares. The Corporation may at its discretion decide to issue share certificates and/or temporary share certificates in such form as the Board of Directors may from time to time determine and as disclosed in the Corporation's sales documents.

Shares shall be issued only upon acceptance of the subscription and payment of the price as set forth in article 24 hereof. The subscriber will, without undue delay, obtain delivery of definitive share certificates (if any) or a confirmation of his shareholding.

Payments of dividends (if any) will be made to shareholders, at their addresses in the Register of Shareholders. All issued shares of the Corporation shall be inscribed in the Register of Shareholders, which shall be kept by the Corporation or by one or more persons designated therefore by the Corporation and such Register shall contain the name of each holder of inscribed shares, his residence or elected domicile so far as notified to the Corporation, the number and Class of shares held by him and the amount paid in on each such share. Every transfer of a share shall be entered in the Register of Shareholders, and every such entry shall be signed by one or more officers of the Corporation or by one or more persons designated by the Board of Directors.

Transfer of registered shares shall be effected (a) if share certificates have been issued, by inscription of the transfer to be made by the Corporation upon delivering the certificate or certificates representing such shares to the Corporation along with other instruments of transfer satisfactory to the Corporation, and (b), if no share certificates have been issued, by written declaration of transfer to be inscribed in the Register of Shareholders, dated and signed by the transferor and transferee, or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore.

The Corporation will refuse to give effect to any transfer of shares and refuse any transfer of shares to be entered in the Register of Shareholders in circumstances where such transfer would result in shares being held by any person not qualifying as an Eligible Investor.

Every registered shareholder must provide the Corporation with an address to which all notices and announcements from the Corporation may be sent. Such address will be entered in the Register of Shareholders.

In the event that such shareholder does not provide such address, the Corporation may permit a notice to this effect to be entered in the Register of Shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Corporation, or such other address as may be so entered by the Corporation from time to time, until another address shall be provided to the Corporation by such shareholder. The shareholder may, at any time, change his address as entered in the Register of Shareholders by means of a written notification to the Corporation at its registered office, or at such other address as may be set by the Corporation from time to time.

If payment made by any subscriber results in the existence of a share fraction, the Board of Directors may resolve to issue fractions of shares, and in such case, such fraction shall be entered into the Register of Shareholders. It shall not be entitled to vote but shall, to the extent the Corporation shall determine, be entitled to a corresponding fraction of the dividend. If the Board resolves not to issue fractions of shares, the corresponding payment will be returned to the shareholder as the Board of Directors may from time to time determine.

**Art. 7.** If any shareholder can prove to the satisfaction of the Corporation that his share certificate has been mislaid or destroyed, then, at his request, a duplicate share certificate may be issued under such conditions and guarantees, including a bond delivered by an insurance company but without restriction thereto, as the Corporation may determine. At the issuance of the new share certificate, on which it shall be recorded that it is a duplicate, the original share certificate in place of which the new one has been issued shall become void.

Mutilated share certificates may be exchanged for new ones by order of the Corporation. The mutilated certificates shall be delivered to the Corporation and shall be annulled immediately.

The Corporation may, at its election, charge the shareholder for the costs of a duplicate or of a new share certificate and all reasonable expenses undergone by the Corporation in connection with the issuance and registration thereof, or in connection with the annulment of the old share certificate.

**Art. 8.** The Corporation may restrict or prevent the ownership of shares in the Corporation by any person, firm or corporate body.

More specifically, the Corporation may restrict or prevent the ownership of shares in the Corporation by any "U.S. person", as defined hereafter, and for such purposes the Corporation may:

a) decline to issue any share and decline to register any transfer of a share, where it appears to it that such registry or transfer would or might result in beneficial ownership of such share by a U.S. person,

b) at any time require any person whose name is entered in, or any person seeking to register the transfer of shares on, the Register of Shareholders to furnish it with any representations and warranties or any information, supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not, to what extent and under which circumstances, beneficial ownership of such shareholder's shares rests or will rest in U.S. persons, and

c) where it appears to the Corporation that any U.S. person either alone or in conjunction with any other person is a beneficial owner of shares or is in breach of its representations and warranties or fails to make such representations and warranties as the Board of Directors may require, compulsorily redeem from any such shareholder all or part of the shares held by such shareholder in the following manner:

1) The Corporation shall serve a notice (hereinafter called the "redemption notice") to the shareholder appearing in the Register of Shareholders as the owner of the shares to be redeemed, specifying the shares to be redeemed as aforesaid, the price to be paid for such shares, and the place at which the redemption price in respect of such shares is payable. Any such notice may be served upon such shareholder by posting the same in a prepaid registered envelope addressed to such shareholder at his last address known to or appearing in the books of the Corporation. The said shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Corporation the share certificate or certificates representing the shares specified in the redemption notice. Immediately after the close of business on the date specified in the redemption notice, such shareholder shall cease to be the owner of the shares specified in such notice and his name shall be removed as to such shares in the Register of Shareholders.

2) The price at which the shares specified in any redemption notice shall be redeemed (herein called "the redemption price") shall be an amount equal to the per share Net Asset Value of shares in the Corporation, determined in accordance with article 23 hereof.

3) Payment of the redemption price will be made to the owner of such shares, except during periods of exchange restrictions, and will be deposited by the Corporation with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the redemption notice) for payment to such owner upon surrender of the share certificate or certificates representing the shares specified in such notice. Upon deposit of such price as aforesaid no person interested in the shares specified in such redemption notice shall have any further interest in such shares or any of them, or any claim against the Corporation or its assets in respect thereof, except the right of the shareholder appearing as the owner thereof to receive the price so deposited (without interest) from such bank upon effective surrender of the share certificate or certificates as aforesaid.

4) The exercise by the Corporation of the powers conferred by this Article shall not be questioned or invalidated in any case on the ground that there was insufficient evidence of ownership of shares by any person or that the true

ownership of any shares was otherwise than appeared to the Corporation at the date of any redemption notice, provided that in such case the said powers were exercised by the Corporation in good faith; and

d) decline to accept the vote of any U.S. person at any meeting of shareholders of the Corporation.

Whenever used in these Articles of Incorporation, the term "U.S. person" shall mean national, citizen or resident of the United States of America or of any of its territories or possessions or areas subject to its jurisdiction or persons who are normally resident therein including the estate of any such person, or corporations, partnerships, trusts or any other association created or organised therein.

The Board of Directors may, from time to time, amend or clarify the aforesaid meaning.

In addition to the foregoing, the Board of Directors may restrict the issue and transfer of shares of a class to Eligible Investors. The Board of Directors may, at its discretion, delay the acceptance of any subscription application for shares until such time as the Corporation or its duly appointed agent has received sufficient evidence that the applicant qualifies as an Eligible Investor. If it appears at any time that a shareholder is not an Eligible Investor, the Board may (i) direct such shareholder to transfer his shares to a person qualified to own such shares or (ii) compulsorily redeem the relevant shares in accordance with the provisions set forth above in this article. The Board of Directors will refuse to give effect to any transfer of shares and consequently refuse for any transfer of shares to be entered into the Register of Shareholders in circumstances where such transfer would result in a situation where shares would, upon such transfer, be held by a person not qualifying as an Eligible Investor. In addition to any liability under applicable law, each shareholder who does not qualify as an Eligible Investor, shall hold harmless and indemnify the Corporation, the Board of Directors, the other shareholders of the relevant Sub-Fund and the Corporation's agents for any damages, losses and expenses resulting from or connected to such holding circumstances where the relevant shareholder had furnished misleading or untrue documentation or had made misleading or untrue representations to wrongfully establish its status as an Eligible Investor or has failed to notify the Corporation of its loss of such status.

**Art. 9.** Any regularly constituted meeting of the shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Corporation.

**Art. 10.** The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the third Thursday of the month of June of each year at 3.00 p.m. and for the first time in 2011. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the Board of Directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

**Art. 11.** The quorums and time limits required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein. Shareholders participating in any meeting of the shareholders by video conference or by other telecommunication means permitting their identification shall be deemed to be present for the calculation of quorum and majority.

Such means shall satisfy technical characteristics which ensure an effective participation at the meeting of shareholders whose deliberations should be online without interruption.

Each share of whatever Class and Sub-Fund and regardless of the Net Asset Value per share within its Class and Sub-Fund, is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by cable, telegram, telex message, facsimile or any other electronic means capable of evidencing such proxy form. Such proxy shall be valid for any reconvened meeting unless it is specifically revoked.

Except as otherwise required by law or as otherwise provided herein, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of the votes cast. Votes cast shall not include votes in relation to shares represented at the meeting but in respect of which the shareholders have not taken part in the vote or have abstained or have returned a blank or invalid vote. A corporation may execute a proxy under the hand of a duly authorised officer.

The Board of Directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

**Art. 12.** Shareholders will meet upon call by the Board of Directors, pursuant to a notice setting forth the agenda sent by mail at least eight days prior to the meeting to each shareholder at the shareholder's address in the Register of Shareholders.

**Art. 13.** The Corporation shall be managed by a Board of Directors composed of not less than three members; members of the Board of Directors need not be shareholders of the Corporation.

The directors shall be elected by the general meeting of shareholders for a period ending at the next annual general meeting and until their successors are elected and qualify, provided, however, that a director may be removed with or without cause and/or replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

In the event of a vacancy in the office of director because of death, retirement or otherwise, the remaining directors may meet and may elect, by majority vote, a director to fill such vacancy until the next meeting of shareholders.

**Art. 14.** The Board of Directors will choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board of Directors and of the shareholders. The Board of Directors shall meet upon call by the chairman, or two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the Board of Directors, but in his absence the shareholders or the Board of Directors may appoint another director (and, in respect of shareholders' meetings, any other person) as chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

The Board of Directors may from time to time appoint the officers of the Corporation, including a general manager, a secretary, and any assistant general managers, assistant secretaries or other officers considered necessary for the operation and management of the Corporation. Any such appointment may be revoked at any time by the Board of Directors. Officers need not be directors or shareholders of the Corporation. The officers appointed, unless otherwise stipulated in these Articles of Incorporation, shall have the powers and duties given to them by the Board of Directors.

Written notice of any meeting of the Board of Directors shall be given to all directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent of each director expressed in writing or by cable or telegram, telex message, facsimile or any other electronic means capable of evidencing such waiver. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the Board of Directors.

Any director may act at any meeting of the Board of Directors by appointing another director as his proxy in writing or by cable, telegram, telex message, facsimile or any other electronic means capable of evidencing such proxy.

The directors may only act at duly convened meetings of the Board of Directors. Directors may not bind the Corporation by their individual acts, except as specifically permitted by resolution of the Board of Directors.

The Board of Directors can deliberate or act validly only if at least 50% of the directors are present or represented at a meeting of the Board of Directors. Decision shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting. The directors participating in any meeting of the Board of Directors by video conference or by other telecommunication means permitting their identification shall be deemed to be present for the calculation of quorum and majority.

In the event that in any meeting the number of votes for and against a resolution shall be equal, the chairman shall have a casting vote.

The Board of Directors may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to officers and directors of the Corporation. The Board of Directors will report, each year to the annual general meeting of shareholders on the salary, fees and any advantages granted to any director, as the case may be.

A director may attend, and be considered as being present at, a meeting of the Board of Directors by means of a telephone conference or other telecommunications equipment by operation of which all persons participating in the meeting can hear each other and speak to each other, provided that the vote is confirmed in writing.

The directors, acting unanimously by a circular resolution, may express their consent on one or several separate instruments in writing or by telex, cable, telegram, facsimile transmission or any other electronic means capable of evidencing such consent confirmed in writing which shall together constitute appropriate minutes evidencing such decision.

**Art. 15.** The minutes of any meeting of the Board of Directors shall be signed by the chairman or, in his absence, by the chairman pro tempore who presided at such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by such chairman, or by the secretary, or by two directors.

**Art. 16.** The Board of Directors shall, based upon the principle of spreading of risks, have power to determine the corporate and investment policy and the course of conduct of the management and business affairs of the Corporation.

The Board of Directors shall also determine any restrictions which shall from time to time be applicable to the investments of the Corporation.

**Art. 17.** No contract or other transaction between the Corporation and any other corporation or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the directors or officers of the Corporation is interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other corporation or firm. Any director or officer of the Corporation who serves as a director, officer or employee of any corporation or firm with which the Corporation shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other corporation or firm be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

In the event that any director or officer of the Corporation may have any personal interest in any transaction of the Corporation, such director or officer shall make known to the Board of Directors such personal interest and shall not

consider or vote on any such transaction, and such transaction, and such director's or officer's interest therein, shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

The term "personal interest", as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or interest in any matter, position or transaction involving the Corporation or any subsidiary or affiliate thereof or such other corporation or entity as may from time to time be determined by the Board of Directors on its discretion.

**Art. 18.** The Corporation shall indemnify any director or officer, and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a director or officer of the Corporation or, at its request, of any other corporation of which the Corporation is a shareholder or creditor and from which he is not entitled to be indemnified, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or wilful misconduct. In the event of a settlement, any indemnity shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Corporation is advised by its counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnity shall not exclude other rights to which he may be entitled.

**Art. 19.** The Corporation will be bound by the joint signature of any two directors, by the individual signature of any duly authorized officer of the Corporation or by the individual signature of any other person to whom authority has been delegated by the Board of Directors.

**Art. 20.** The Corporation shall appoint an independent auditor (réviseur d'entreprises agréé) who shall carry out the duties prescribed by the Law. The auditor shall be elected by the annual general meeting of shareholders and until its successor is elected.

**Art. 21.** As is more specifically prescribed herein below, the Corporation has the power to redeem its own shares at any time within the sole limitations set forth by law.

Any shareholder may at any time request the redemption of all or part of his shares by the Corporation. The redemption price shall be paid within such timeline as disclosed in the Corporation's sales documents and shall be equal to the Net Asset Value of the shares of the relevant Sub-Fund as determined in accordance with the provisions of Article 23 hereof less such redemption charge as the Board of Directors may decide from time to time and disclose in the Corporation's sales documents and less such sum as the directors may consider an appropriate provision for duties and charges (including stamp and other duties, taxes and governmental charges, brokerage, bank charges, transfer fees, registration and certification fees and other similar duties and charges) ("dealing charges") which would be incurred if all the assets held by the Corporation and taken into account for the purpose of the relative valuation were to be realised at the values attributed to them in such valuation and taking into account any factors which it is in the opinion of the directors acting prudently and in good faith proper to take into account, such price being possibly rounded down to the nearest whole unit of currency in which the relevant Class of shares is designated, such rounding to accrue to the benefit of the Corporation.

Any redemption notice and request must be filed by such shareholder in written form at the registered office of the Corporation in Luxembourg or with any other person or entity appointed by the Corporation as its agent for redemption of shares, together with the delivery of the certificate or certificates for such shares in proper form (if issued) and accompanied by proper evidence of transfer or assignment.

Unless otherwise provided in the Corporation's sales documents, the Board may, with the consent of or upon request from the shareholder(s) concerned but subject to the principle of equal treatment of shareholders, satisfy redemption requests in whole or in part in kind by allocating to the redeeming shareholders investments from the portfolio in value equal to the Net Asset Value attributable to the shares to be redeemed as described in the Corporation's sales documents.

To the extent required by law or so as to ensure the fair treatment of the shareholders, such redemption will be subject to a special audit report by the auditor of the Corporation confirming the number, the denomination and the value of the assets which the Board will have determined to be contributed in counterpart of the redeemed shares. This audit report will also confirm the way of determining the value of the assets which will have to be identical to the procedure of determining the Net Asset Value of the shares.

The specific costs for such redemptions in kind, in particular the costs of the special audit report, will have to be borne by the shareholder requesting the redemption in kind or by a third party, but will not be borne by the Corporation unless the Board considers that the redemption in kind is in the interest of the Corporation or made to protect the interests of the Corporation. Any request for redemption shall be irrevocable except in the event of suspension of redemption pursuant to Article 22 hereof. In the absence of revocation, redemption will occur as of the first Valuation Day (as defined hereafter) after the end of the suspension.

Shares of the capital stock of the Corporation redeemed by the Corporation shall be cancelled.

To the extent permitted by the sales documents of the Corporation, any shareholder may request conversion of whole or part of his shares of a certain Class or Sub-Fund into shares of another Class or Sub-Fund at the respective Net Asset Values (as defined hereafter) of the shares of the relevant Sub-Fund, adjusted by the relevant dealing charges, and rounded up or down as the directors may decide, provided that the Board of Directors may impose such restrictions as to, inter



alia, frequency of conversion, and may make conversion subject to payment of such charge, as it shall consider to be in the interest of the Corporation and its shareholders generally.

If the requests for redemption and/or conversion received for shares of any Class in any Sub-Fund on any specific Valuation Day exceed a certain amount or percentage of the Net Asset Value of such Sub-Fund, such amount and percentage being fixed by the Board of Directors from time to time and disclosed in the Corporation's sales documents, the Board of Directors may defer such redemption and/or conversion requests to be carried forward for registration on the next following applicable Valuation Day.

If a redemption or conversion or sale of shares would reduce the value of the holdings of a single shareholder of shares of one Class below the minimum holding for each Class as set out in the Corporation's sales documents or such other value as the Board of Directors may determine from time to time, then such shareholder may be deemed to have requested the redemption or conversion of all his shares of such Class.

**Art. 22.** For the purpose of determination of the issue, redemption and conversion prices, the Net Asset Value per share shall be determined by the Corporation or its duly appointed agent from time to time, but in no instance less than once a year, as the Board of Directors may decide (every such day or time for determination of Net Asset Value being referred to herein as a "Valuation Day") and as disclosed in the sales documents.

The Corporation may suspend the determination of the Net Asset Value of shares of any Sub-Fund and the issue and redemption of its shares from its shareholders as well as conversions from and to shares of each Sub-Fund during:

- a) any period when any of the principal stock exchanges or organized markets on which any substantial portion of the investments of the Corporation attributable to such Sub-Fund is quoted or dealt in is closed otherwise than for ordinary holidays, or during which dealings therein are restricted or suspended;
- b) the existence of any state of affairs which constitutes an emergency as a result of which disposal or valuation of assets attributable to any Sub-Fund would be impracticable; or
- c) any breakdown in the means of communication or computation normally employed in determining the price or value of any of the investments of any Sub-Fund or the current prices or values on any market or stock exchange; or
- d) any period when the Corporation is unable to repatriate funds for the purpose of making payments of redemption proceeds or during which any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments or payments due on redemption of shares cannot in the opinion of the Board be effected at normal rates of exchange.

Any such suspension shall be publicized, if appropriate, by the Corporation and shall be notified to shareholders requesting redemption of their shares by the Corporation at the time of the filing of the written request for such redemption as specified in article 21 hereof.

Such suspension as to shares within a specific Sub-Fund shall have no effect on the calculation of the Net Asset Value, the issue, redemption and conversion of shares of any other Sub-Fund.

**Art. 23.** The Net Asset Value per share of each Class of shares within the relevant Sub-Fund in the Corporation shall be expressed in the unit currency of such Class of shares or in the reference currency of the Sub-Fund and shall be determined as of any Valuation Day by dividing the net assets attributable to the relevant Class of shares, being the value of the portion of assets less the portion of liabilities attributable to such Class of shares, on any such Valuation Day by the number of shares of each Class then outstanding, in accordance with the valuation rules set forth below. The Net Asset Value per share may be rounded up or down to the nearest unit of the relevant currency as the Board of Directors shall determine. If since the time of determination of the Net Asset Value per share there has been a material change in the quotations in the markets on which a substantial portion of the investments attributable to the relevant Sub-Fund are dealt in or quoted, the Corporation may, in order to safeguard the interests of the shareholders and the Corporation, cancel the first valuation and carry out a second valuation for all applications received on the relevant Valuation Day.

When preparing the audited annual report, if the last day of the financial year is not a business day in Luxembourg, the Net Asset Value of the last Valuation Day of the year will be replaced by a Net Asset Value calculated as at the last business day of the period concerned.

By way of derogation on the valuation principles mentioned below, the Net Asset Value per share calculated as at the end of the fiscal year will be calculated on the basis of the last prices of the relevant fiscal year.

A. The assets of the Corporation shall be deemed to include:

- a) all cash in hand or receivable or on deposit, including any interest accrued thereon;
- b) all bills and demand notes and accounts receivable (including proceeds of securities sold but not delivered);
- c) all bonds, time notes, shares, units/shares in undertakings for collective investment, stock, debenture stocks, subscription rights, warrants, options and other investments and securities owned or contracted for by the Corporation;
- d) all stock, stock dividends, cash dividends and cash distributions receivable by the Corporation (provided that the Corporation may make adjustments with regard to fluctuations in the market value of securities caused by trading ex-dividends, ex-rights, or by similar practices);
- e) all interest accrued on any interest-bearing securities owned by the Corporation except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such security;
- f) the preliminary expenses of the Corporation insofar as the same have not been written off, and

g) all other assets of every kind and nature, including prepaid expenses.

The value of such assets shall be determined as follows:

(1) The value of any cash on hand or on deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received is deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof is arrived at after making such discount as may be considered appropriate in such case to reflect the true value thereof.

(2) The value of assets which are listed or dealt in on any stock exchange is based on the last available price on the stock exchange, which is normally the principal market for such assets.

(3) The value of assets dealt in on any other regulated market is based on the last available price.

(4) In the event that any assets are not listed or dealt in on any stock exchange or on any other regulated market, or if, with respect to assets listed or dealt in on any stock exchange, or other regulated market as aforesaid, the price as determined pursuant to sub-paragraph (2) or (3) is not representative of the fair market value of the relevant assets, the value of such assets will be based on the reasonably foreseeable sales price determined prudently and in good faith.

(5) The liquidating value of options contracts not traded on exchanges or on other regulated markets shall mean their net liquidating value determined, pursuant to the policies established by the Board of Directors, on a basis consistently applied for each different variety of contracts. The liquidating value of futures, forward or options contracts traded on exchanges or on other regulated markets shall be based upon the last available closing or settlement prices of these contracts on exchanges and regulated markets on which the particular futures, forward or options contracts are traded by the Corporation; provided that if a futures, forward or options contract could not be liquidated on the day with respect to which net assets are being determined, the basis for determining the liquidating value of such contract shall be such value as the Board of Directors may deem fair and reasonable.

(6) Credit default swaps will be valued at their present value of future cash flows by reference to standard market conventions, where the cash flows are adjusted for default probability. Interest rate swaps will be valued at their market value established by reference to the applicable interest rates' curve. Other swaps will be valued at fair market value as determined in good faith pursuant to the procedures established by the Board of Directors and recognised by the auditor of the Corporation.

(7) Investments in investment funds will be taken at their latest official net assets values or at their latest unofficial net asset values (i.e. which are not generally used for the purposes of subscription and redemption of shares of the target funds) as provided by the relevant administrators if more recent than their official net asset values and for which the Board has sufficient assurance that the valuation method used by the relevant administrator for said unofficial net asset values is coherent as compared to the official one. If events have occurred which may have resulted in a material change of the net asset value of such shares or units of investment funds since the day on which the latest official net asset value was calculated, the value of such shares or units may be adjusted in order to reflect, in the reasonable opinion of the Board of Directors, such change of value.

(8) Non-listed money market instruments held by the Corporation with a remaining maturity of ninety days or less will be valued by the amortized cost method which approximates market value.

(9) All other securities and other assets will be valued at fair market value as determined in good faith pursuant to the procedures established by the Board of Directors.

In the event that the above mentioned calculation methods are inappropriate or misleading, the Board of Directors may adjust the value of any investment or permit some other method of valuation to be used for the assets of the Corporation if it considers that the circumstances justify that such adjustment or other method of valuation should be adopted to reflect more fairly the value of such investments. In the same circumstances, the Board of Directors may also decide to suspend the Net Asset Value calculation, in accordance with article 22 above.

In circumstances where the interests of the Corporation or its shareholders so justify (avoidance of market timing practices, for example), the Board of Directors may take any appropriate measures, such as applying a fair value pricing methodology to adjust the value of the Corporation's assets, as further described in the sales documents of the Corporation.

B. The liabilities of the Corporation shall be deemed to include:

a) all loans, bills and accounts payable;

b) all accrued or payable administrative expenses (including investment advisory fee, custodian fee and corporate agents' fees);

c) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of any unpaid dividends declared by the Corporation where the Valuation Day falls on the record date for determination of the person entitled thereto or is subsequent thereto;

d) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the Valuation Day, as determined from time to time by the Corporation, and other reserves if any authorized and approved by the Board of Directors and

e) all other liabilities of the Corporation of whatsoever kind and nature except liabilities represented by shares in the Corporation. In determining the amount of such liabilities the Corporation shall take into account all expenses payable by the Corporation comprising formation expenses, the remuneration and expenses of its directors and officers, including

their insurance cover, fees payable to its investment advisers or investment managers, fees and expenses of service providers and officers, accountants, custodian and correspondents, domiciliary, registrar and transfer agents, any paying agent and permanent representatives in places of registration, any other agent employed by the Corporation, fees for legal or auditing services, promotional, printing, reporting and publishing expenses, including the cost of advertising or preparing and printing of the prospectuses, explanatory memoranda or registration statements, taxes or governmental charges, and all other operating expenses, including the cost of buying and selling assets, interest, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex. The Corporation may calculate administrative and other expenses of a regular or recurring nature and on estimated figure for yearly or other periods in advance, and may accrue the same in equal proportions over any such period.

C. There shall be established one pool of assets for each Sub-Fund in the following manner:

a) the proceeds from the issue of shares within each Sub-Fund shall be applied in the books of the Corporation to the pool of assets established for that Sub-Fund, and the assets, and liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied to such pool subject to the provisions of this article.

b) where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Corporation to the same pool of assets from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant pool.

c) where the Corporation incurs a liability which relates to any asset of a particular pool or to any actions taken in connection with an asset of a particular pool, such liability shall be allocated to the relevant pool.

d) in the case where any asset or liability of the Corporation cannot be considered as being attributable to a particular pool, such asset or liability shall be allocated pro rata to all the pools on the basis of the net asset value of shares of each pool outstanding provided that any amounts which are not material may be equally divided between all pools.

The Board may allocate material expenses, after consultation with the auditors of the Corporation, in a way considered to be fair and reasonable having regard to all relevant circumstances.

e) upon the record date for the determination of the person entitled to any dividend declared on shares of any Sub-Fund, the Net Asset Value of such shares shall be reduced or increased by the amount of such dividends depending on the distribution policy of the relevant shares.

If there have been created, as more fully described in article five hereof, within the same Sub-Fund two or more Classes, the allocation rules set above shall apply, mutatis mutandis, to such Classes.

D. For the purpose of this article:

1) shares of the Corporation to be redeemed under article 21 shall be treated as existing and taken into account until immediately after the time specified by the Board on the Valuation Day on which such valuation is made and from such time and until paid, the price therefore shall be deemed to be a liability of the Corporation;

2) shares to be issued by the Corporation shall be treated as being in issuance as from the time specified by the Board as at the Valuation Day with respect to which such valuation is made and from such time and until received by the Corporation the price therefore shall be deemed to be a debt due to the Corporation;

3) all investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the reference currency of the relevant Sub-Fund shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the Net Asset Value of shares; and

4) effect shall be given on any Valuation Day to any purchases or sales of securities contracted for the Corporation on such Valuation Day to the extent practicable.

**Art. 24.** Unless otherwise decided by the Board and disclosed in the sales documents, whenever the Corporation shall offer shares for subscription, the price per share at which such shares shall be offered and sold, shall be based on the subscription price as hereinabove defined for the relevant Class. The price so determined shall be payable within a period as determined by the Board but no later than the business day decided by the Board and disclosed in the sales documents. The subscription price (not including the sales commission) may, upon approval of the Board and subject to all applicable laws, namely with respect to, to the extent required by law, a special audit report from the auditor of the Corporation confirming the value of any assets contributed in kind be paid by contributing to the Corporation securities acceptable to the Board consistent with the investment policy and investment restrictions of the Corporation.

**Art. 25.** The accounting year of the Corporation shall begin on the 1<sup>st</sup> January and shall terminate on the 31<sup>st</sup> December of the same year and for the first time on 31<sup>st</sup> December 2010.

The accounts of the Corporation shall be expressed in USD. When there shall be different Sub-Funds as provided for in article 5 hereof, and if the accounts within such Sub-Funds are expressed in different currencies, such accounts shall be translated into USD and added together for the purpose of the determination of the accounts of the Corporation.

**Art. 26.** Upon the creation of a Class of shares, and as more specifically disclosed in the Corporation's sales documents, the Board of Directors may decide that all shares of such Class shall be capitalization shares and that, accordingly, no dividends will be distributed in respect of the Shares of such Class.

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the Board, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may declare dividends from time to time.

Interim dividends may be distributed upon decision of the Board.

No distribution of dividends may be made if, as a result thereof, the capital of the Corporation became less than the minimum prescribed by the Law.

Dividends on shares declared but not paid during five years cannot thereafter be claimed by a shareholder and shall be forfeited by such shareholder and shall revert to the Corporation.

No interest will be paid on dividends declared and unclaimed which are held by the Corporation on behalf of shareholders.

**Art. 27.** The Corporation shall appoint a custodian which shall be responsible for the safekeeping and/or the supervision of the assets of the Corporation and shall hold the same itself or through its agents (the "Custodian").

In case of withdrawal, whether voluntarily or not, of the Custodian, the Custodian will remain in function until the appointment, which must happen within two months, of another eligible credit institution.

**Art. 28.** In the event of a dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation. The net proceeds of liquidation corresponding to each Sub-Fund shall be distributed by the liquidators to the shareholders of each Sub-Fund in proportion of their holding of shares in such Sub-Fund.

The Board of Directors may decide to liquidate one Sub-Fund if the net assets of such Sub-Fund fall below the equivalent of USD 10,000,000.-, if required in the interest of the shareholders, if required for rationalisation purposes, or if a change in the economical or political situation relating to the Sub-Fund concerned would justify such liquidation. The decision of the liquidation will be published by the Corporation prior to the effective date of the liquidation and the publication will indicate the reasons for, and the procedures of, the liquidation operations. Unless the Board of Directors otherwise decides in the interests of, or to keep equal treatment between, the shareholders, the shareholders of the Sub-Fund concerned may continue to request redemption or conversion of their shares on the basis of the applicable Net Asset Value, taking into account the estimated liquidation expenses. Assets which could not be distributed to their beneficiaries upon the close of the liquidation of the Sub-Fund will be deposited with the Caisse de Consignation on behalf of their beneficiaries.

Under the same circumstances as provided above, the Board of Directors may decide to close down any Sub-Fund by contribution into another Sub-Fund. Such decision will be notified to shareholders in the same manner as described in the preceding paragraph and, in addition, the notification will contain information in relation to the new Sub-Fund. Such notification will be made within one month before the date on which the merger becomes effective in order to enable shareholders to request redemption of their shares, free of charge, before the operation involving contribution into the new Sub-Fund becomes effective.

**Art. 29.** These Articles of Incorporation may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg. Any amendment affecting the rights of the shareholders of any Sub-Fund vis-à-vis those of any other Sub-Fund shall be subject, further, to the said quorum and majority requirements in respect of each such relevant Sub-Fund.

**Art. 30.** All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Law and the law of 10<sup>th</sup> August 1915 on commercial companies, as amended.

#### *Subscription and Payment*

The subscribers have subscribed for the number of shares and have paid in cash the amounts as mentioned hereafter:

Founding Shareholder	Subscribed capital	Number of shares
Pantera Advisory Company S.A. ....	USD 45,000.-	45
<b>TOTAL</b> .....	<b>USD 45,000.-</b>	<b>45</b>

Proof of all such payments has been given to the undersigned notary.

#### *Expenses*

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Corporation as a result of its formation are estimated at approximately EUR 3,000.-.

#### *Statements*

The notary drawing up the present deed declares that the conditions set forth in articles 26, 26-3 and 26-5 of the Law of August 10, 1915 on Commercial Companies, as amended, have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment.

*Extraordinary general meeting*

The above named person, representing the entire subscribed capital and considering itself as fully convened has forthwith taken the following resolutions.

*First resolution*

The following persons are appointed directors for a term expiring at the date of the next annual general meeting:

- Mark PORCELLI, Financial Consultant, residing professionally at 38, rue de la Faiënerie, L-1510 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg;
- Andrea OLTEANU-PORCELLI, Financial Consultant, residing professionally at 38, rue de la Faiënerie, L-1510 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg;
- Alexander SHALASH, Partner - Bellevue Asset Management AG, Seestrasse, 16, 8700 Kusnacht/Zurich, Switzerland.

*Second resolution*

The following has been appointed auditor for a term expiring at the date of the next annual general meeting:

PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.

*Third resolution*

The registered office of the Corporation is fixed at 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Whereof, the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English, followed by a French version, on request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the appearing person, known to the notary by its surname, name, civil status and residence, said person appearing signed together with us, the notary, this original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède**

L'an deux mille dix, le cinquième jour du mois de janvier.

Par-devant Maître Carlo WERSANDT, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de Maître Henri HELLINCKX, notaire de résidence à Luxembourg, ce dernier restant dépositaire de la présente minute.

A comparu:

Pantera Advisory Company S.A., ayant son siège social à 31, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, représentée par Me Laetitia Servais, avocat, demeurant à Luxembourg, suivant une procuration datée du 5 janvier 2010.

La prédite procuration signée par la personne comparante et le notaire soussigné, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

La personne comparante, représentée comme dit, a demandé au notaire d'arrêter les statuts d'une société qui sera établie comme suit:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous le régime d'une société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé sous la dénomination de "PANTERA" (la "Société").

**Art. 2.** La Société est établie pour une durée illimitée. Elle peut être dissoute, à tout moment, par décision des actionnaires statuant comme en matière de modification des présents statuts (les "Statuts").

**Art. 3.** L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs de toute nature, instruments du marché monétaire et autres actifs autorisés visés par la loi du 13 février 2007 relative aux fonds d'investissement spécialisés, telle que modifiée (la "Loi") dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but au sens le plus large dans le cadre de la Loi.

**Art. 4.** Le siège social de la Société est établi à Luxembourg, au Grand-Duché de Luxembourg. Dans la mesure permise par la loi, le conseil d'administration de la Société (le "Conseil" ou le "Conseil d'Administration") pourra décider de transférer le siège social de la Société en tout autre endroit du Grand-Duché du Luxembourg. Il peut être créé, par décision du Conseil d'Administration, des filiales entièrement détenues, des succursales ou bureaux tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil d'Administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, militaire, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale de la Société au siège social, ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, il pourra transférer provisoirement



le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; ces mesures provisoires n'auront toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

**Art. 5.** Le capital de la Société est représenté par des actions sans mention de valeur nominale et sera à tout moment égal à l'actif net total de la Société, tel que défini par l'article 23 des Statuts.

Le capital minimum de la Société doit être l'équivalent en USD du minimum prescrit par la Loi et doit être atteint dans une période de douze mois suivant l'autorisation de la Société. Le capital initial de la Société est fixé à quarante-cinq mille dollars (USD 45.000), représenté par quarante-cinq (45) actions sans désignation de valeur nominale.

Les actions de la Société sont réservées à des investisseurs avertis en vertu de la Loi (les "Investisseurs Eligibles" ou individuellement un "Investisseur Eligible").

Le Conseil d'Administration est autorisé, sans limitation et à tout moment, à émettre des actions supplémentaires entièrement libérées conformément aux procédures et dans le respect des termes et conditions déterminés par le Conseil et indiqués dans les documents de vente, sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscription sur les actions à émettre.

Le Conseil d'Administration peut déléguer à tout administrateur dûment autorisé ou à tout directeur de la Société, ou à toute autre personne dûment autorisée la charge d'accepter les souscriptions pour payer ou recevoir en paiement le prix de ces actions nouvelles.

Le Conseil peut, à tout moment, s'il l'estime approprié, décider de créer un ou plusieurs compartiments ou sous-fonds au sens de l'article 71 de la Loi (chaque compartiment ou sous-fonds étant défini ci-après comme un "Compartiment"). Les actions à émettre pourront, sur décision du Conseil, appartenir à une ou de plusieurs classes différentes (chaque classe étant défini ci-après comme une "Classe"), dont les caractéristiques, termes et conditions seront déterminés par le Conseil et indiqués dans les documents de vente de la Société.

La Société constitue une entité juridique unique, mais les avoirs de chaque Compartiment seront investis au bénéfice exclusif des actionnaires du Compartiment correspondant et les avoirs d'un Compartiment spécifique répondront uniquement des obligations et engagements de ce Compartiment.

Le Conseil d'Administration peut créer chaque Compartiment pour une période illimitée ou limitée.

Au sein de chaque Compartiment, le Conseil peut décider d'émettre des Classes ayant des termes et conditions différents, ces Classes pouvant notamment être soumises (i) à une politique de distribution spécifique permettant aux actionnaires de recevoir ou non des dividendes, (ii) des commissions de souscription et de rachat spécifiques, (iii) une structure de frais spécifique et/ou (iv) d'autres caractéristiques distinctes.

Lorsqu'au sein d'un Compartiment des actions sont émises dans deux ou plusieurs Classes, les actifs attribuables à ces Classes seront investis ensemble conformément aux objectifs, politique et restrictions d'investissement spécifiques du Compartiment concerné.

Les produits de l'émission des actions de chaque Classe au sein d'un Compartiment seront investis, conformément à l'article 3 des Statuts, dans des valeurs mobilières de tout type ou autres actifs autorisés correspondant à des zones géographiques, des secteurs industriels, des zones monétaires, ou à un type spécifique d'actions ou obligations et/ou avec d'autres caractéristiques spécifiques, tels que déterminés par le Conseil d'Administration de temps en temps en ce qui concerne le Compartiment en question et décrit dans les documents de vente de la Société.

L'assemblée générale des actionnaires d'un Compartiment ou d'une Classe, décidant à la majorité simple, ou le Conseil d'Administration peuvent consolider ou diviser les actions de tel Compartiment ou de telle Classe.

Pour déterminer le capital de la Société, les actifs nets correspondant à chacun des Compartiments seront, s'ils ne sont pas exprimés en USD, convertis en USD et le capital sera égal au total des actifs nets de tous les Compartiments.

**Art. 6.** La Société n'émet des actions que sous forme nominative. La Société considérera la personne au nom de laquelle les actions sont enregistrées au registre des actionnaires (le "Registre" ou le "Registre des Actionnaires"), comme étant les propriétaires indivisibles des actions. La Société s'exonère de toute responsabilité et de toute obligation à l'égard des tiers dans le cadre des opérations ayant pour objet ces actions et sera en droit de considérer les droits, intérêts ou recours d'une autre personne sur ces actions, découlant des ces actions ou en rapport avec ces actions comme étant nuls et non avenues, sous réserve toutefois que ce qui précède n'ait pas pour effet de priver une personne des droits dont elle aurait normalement pu se prévaloir si elle avait demandé d'apporter un changement au Registre en ce qui concerne ses actions. La Société délivre normalement des confirmations écrites de la qualité d'actionnaire. La Société peut à sa discrétion décider d'émettre des certificats d'actions et/ou des certificats temporaires dans la forme que le Conseil peut déterminer de temps à autre et comme indiqué dans les documents de vente de la Société.

Les actions ne seront émises que sur l'acceptation de la souscription et la réception du prix d'achat, comme il est prévu à l'article 24 ci-après. Le souscripteur obtiendra sans retard la délivrance des certificats définitifs (le cas échéant) ou la confirmation de sa participation dans la Société.

Le paiement de dividendes aux actionnaires se fera, le cas échéant, à leur adresse portée au Registre des Actionnaires. Toutes les actions émises par la Société seront inscrites au Registre des Actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société et ce Registre doit indiquer le nom de chaque propriétaire

d'actions, sa résidence ou son domicile élu, dans la mesure où il a été notifié à la Société, le nombre d'actions qu'il détient et le montant payé sur chacune des actions. Tout transfert d'actions sera inscrit au Registre des Actionnaires et chaque transfert sera signé par un ou plusieurs fondateurs de pouvoir de la Société ou par une ou plusieurs personnes autorisées à cet effet par le Conseil d'Administration.

Le transfert d'actions se fera (a) si des certificats ont été émis, par l'inscription de ce transfert par la Société suite à la remise à la Société des certificats représentant ces actions, ensemble avec tous autres documents de transfert exigés par la Société, et (b) s'il n'a pas été émis de certificats, par une déclaration de transfert écrite portée au Registre des Actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par leur mandataire justifiant des pouvoirs requis.

La Société refusera de donner effet à tout transfert d'actions et refusera l'inscription d'un transfert d'actions dans les cas où un tel transfert aurait pour conséquence que des actions soient détenues par une personne qui n'est pas un Investisseur Eligible.

Tout propriétaire d'actions devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et tous les avis de la Société pourront être envoyés. Cette adresse sera inscrite également sur le Registre des Actionnaires.

Au cas où un actionnaire en nom ne fournit pas d'adresse à la Société, mention pourra en être faite au Registre des Actionnaires, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse qui sera fixée par la Société, ceci jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par l'actionnaire à la Société. L'actionnaire pourra, à tout moment, faire changer l'adresse portée au Registre des Actionnaires par une déclaration écrite envoyée à la Société à son siège social, ou à telle autre adresse qui pourra être fixée périodiquement par la Société.

Si le paiement effectué par un souscripteur aboutit à l'existence d'une fraction d'action, le Conseil d'Administration peut décider d'émettre des fractions d'actions et dans ce cas, cette fraction sera inscrite au Registre des Actionnaires. Elle ne conférera pas de droit de vote, mais donnera droit, dans les conditions à déterminer par la Société, à des fractions de dividendes correspondants. Si le Conseil d'Administration décide de ne pas émettre des fractions d'actions, les fonds correspondants seront retournés à l'actionnaire de la façon déterminée de temps à autre par le Conseil d'Administration.

**Art. 7.** Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la Société que son certificat d'actions a été égaré ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande aux conditions et garanties que la Société déterminera, notamment sous forme d'une attestation fournie par une compagnie d'assurance, sans préjudice de toute autre forme de garantie que la Société pourra choisir. Dès l'émission du nouveau certificat sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original n'aura plus aucune valeur.

Les certificats d'actions endommagés peuvent être échangés sur ordre de la Société. Ces certificats endommagés seront remis à la Société et immédiatement annulés.

La Société peut à son gré mettre au compte de l'actionnaire le coût du duplicata ou du nouveau certificat et de toutes les dépenses justifiées encourues par la Société en relation avec l'émission et l'inscription au Registre ou avec la destruction de l'ancien certificat.

**Art. 8.** La Société pourra restreindre ou mettre obstacle à la détention d'actions de la Société par toute personne physique ou morale.

Notamment, la Société pourra interdire la détention d'actions par des "ressortissants des Etats-Unis d'Amérique", tels que définis ci-après, et, à cet effet, la Société pourra:

a) refuser l'émission d'actions et l'inscription du transfert d'actions, lorsqu'il apparaît que cette émission ou ce transfert auraient ou pourraient avoir pour conséquence d'attribuer la propriété de l'action à un ressortissant des Etats-Unis d'Amérique;

b) demander à toute personne figurant au Registre des Actionnaires, ou à toute autre personne qui demande à faire inscrire le transfert d'actions, de lui fournir tous certificats, garanties ou toutes informations qu'elle estime nécessaires, éventuellement appuyés d'une déclaration sous serment, en vue de déterminer si, dans quelle mesure et dans quelles circonstances, ces actions appartiennent ou vont appartenir en propriété effective à des ressortissants des Etats-Unis d'Amérique; et

c) procéder au rachat forcé de tout ou partie des actions s'il apparaît qu'un ressortissant des Etats-Unis d'Amérique, soit seul, soit ensemble avec d'autres personnes, est le propriétaire d'actions de la Société, ou a fourni de faux certificats et garanties ou a omis de fournir les certificats et garanties à déterminer par le Conseil d'Administration. Dans ce cas, la procédure suivante sera appliquée:

1) la Société enverra un avis (appelé ci-après "l'avis de rachat") à l'actionnaire apparaissant au Registre des Actionnaires comme étant le propriétaire des actions; l'avis de rachat spécifiera les titres à racheter, le prix de rachat à payer et l'endroit où ce prix sera payable. L'avis de rachat peut être envoyé à l'actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au Registre des Actionnaires. L'actionnaire en question sera obligé de remettre sans délai le ou les certificats représentant les actions spécifiées dans l'avis de rachat. Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'avis de rachat, l'actionnaire en question cessera d'être le propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat et son nom sera rayé du Registre des Actionnaires.

2) Le prix auquel les actions spécifiées dans l'avis de rachat seront rachetées ("le prix de rachat"), sera égal à la Valeur Nette d'Inventaire des actions de la Société déterminée conformément à l'article 23 des Statuts.

3) Le paiement du prix de rachat sera effectué au propriétaire des actions sauf en période de restriction de change, et le prix sera déposé par la Société auprès d'une banque, à Luxembourg ou ailleurs (spécifiée dans l'avis de rachat), qui le transmettra à l'actionnaire en question contre remise du ou des certificats représentant les actions spécifiques dans l'avis de rachat. Suite au paiement du prix dans ces conditions, aucune personne intéressée dans les actions mentionnées dans l'avis de rachat ne pourra faire valoir aucun droit sur ces actions ni ne pourra exercer aucune action contre la Société et ses actifs, sauf le droit de l'actionnaire apparaissant comme étant le propriétaire des actions, de recevoir le prix déposé (sans intérêt) à la banque contre remise du ou des certificats.

4) L'exercice par la Société des pouvoirs conférés au présent article ne pourra en aucun cas être remis en question ou invalidé au motif qu'il n'y avait pas de preuve suffisante de la propriété des actions dans le chef d'une personne ou qu'une action appartenait à une autre personne que ne l'avait admis la Société en envoyant l'avis de rachat, à la seule condition que la Société exerce ses pouvoirs de bonne foi; et

d) refuser, lors de toute assemblée d'actionnaires, le droit de vote à tout ressortissant des Etats-Unis d'Amérique.

Le terme "ressortissant des Etats-Unis d'Amérique", tel qu'il est utilisé dans les Statuts, signifiera tout ressortissant, citoyen ou résident des Etats-Unis d'Amérique ou d'un de leurs territoires ou possessions sous leur juridiction, ou des personnes qui y résident normalement, y compris la succession de toutes personnes, sociétés, associations, trusts ou toutes autres associations établies ou organisées dans ce pays.

Le Conseil d'Administration peut, à son gré, modifier ou clarifier le terme mentionné ci-dessus.

En complément de ce qui précède, le Conseil d'Administration peut limiter l'émission et le transfert d'actions d'une classe à des Investisseurs Eligibles. Le Conseil d'Administration peut, discrétionnairement, suspendre l'acceptation d'une demande de souscription pour des actions jusqu'au moment où la Société ou un mandataire désigné par la Société aura reçu une preuve suffisante que le demandeur est un Investisseur Eligible. S'il apparaît à n'importe quel moment qu'un actionnaire n'est pas un Investisseur Eligible, le Conseil d'Administration peut (i) obliger un tel actionnaire à transférer ses actions à une personne qualifiée pour détenir de telles actions ou (ii) procéder au rachat forcé des actions concernées conformément aux dispositions prévues dans le présent article. Le Conseil d'Administration refusera de donner effet à tout transfert d'actions et en conséquence refusera d'inscrire un transfert d'actions dans le Registre des Actionnaires dans des circonstances où ce transfert mènerait à une situation où des actions seraient, après ce transfert, détenues par une personne qui n'est pas un Investisseur Eligible. En sus de toute responsabilité sous n'importe quelle loi, chaque actionnaire n'étant pas un Investisseur Eligible, tiendra quitte et indemne la Société, le Conseil d'Administration, les autres actionnaires du Compartiment en question et les représentants de la Société pour tous dommages, pertes et frais découlant ou connexes à cette détention si l'actionnaire en question a fourni une documentation prêtant à confusion ou fautive ou s'il a fait des déclarations prêtant à confusion ou fausses pour obtenir à tort le statut d'Investisseur Eligible ou s'il a manqué d'informer la Société de la perte de ce statut.

**Art. 9.** L'assemblée des actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

**Art. 10.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra conformément au droit luxembourgeois, à Luxembourg, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg, qui sera fixé dans l'avis de convocation, le troisième jeudi du mois de juin à 15 heures et pour la première fois en 2011. Si ce jour est un jour férié bancaire à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le Conseil d'Administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées générales des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieu spécifiées dans les avis de convocation.

**Art. 11.** Les quorums et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la Société dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les Statuts. Sont réputés présents pour le calcul du quorum et de la majorité les actionnaires participant à une assemblée des actionnaires par visioconférence ou par des moyens de télécommunication permettant leur identification. Ces moyens doivent satisfaire à des caractéristiques techniques garantissant la participation effective à l'assemblée, dont les délibérations sont retransmises de façon continue.

Chaque action, sans égard à la Classe ou Compartiment et à la Valeur Nette d'Inventaire par action dans cette catégorie, donne une voix. Un actionnaire peut prendre part à une assemblée d'actionnaires en nommant une autre personne en tant que son mandataire par écrit ou par câble, télégramme, télex, message, facsimilé ou tout autre moyen électronique susceptible de prouver cette procuration. Une telle procuration sera valable pour toute assemblée reconvoquée sous réserve qu'elle ne soit spécifiquement révoquée.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi et dans les présents Statuts, les décisions d'une assemblée générale des actionnaires dûment convoquée seront prises à la majorité simple des voix exprimées. Les voix exprimées ne comprennent pas celles attachées aux actions pour lesquelles les actionnaires n'ont pas pris part au vote, se sont abstenus ou ont voté blanc ou nul. Une société peut émettre une procuration sous la signature d'un de ses fondés de pouvoirs dûment qualifié.

Le Conseil d'Administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à l'assemblée générale.

**Art. 12.** Les actionnaires se réuniront sur la convocation du Conseil d'Administration à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour envoyé par lettre au moins huit jours avant l'assemblée à tout actionnaire à son adresse portée au Registre des Actionnaires.

**Art. 13.** La Société sera administrée par un Conseil d'Administration composé de trois membres au moins; les membres du Conseil d'Administration n'auront pas besoin d'être actionnaires de la Société.

Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale des actionnaires pour une période se terminant à la prochaine assemblée annuelle et jusqu'à ce que leurs successeurs aient été élus; toutefois un administrateur peut être révoqué, avec ou sans motif, et/ou peut être remplacé, à tout moment, par décision des actionnaires.

Au cas où le poste d'un administrateur devient vacant à la suite de décès, de départ à la retraite ou autrement, les administrateurs restants pourront se réunir et élire, à la majorité des voix, un administrateur pour remplir provisoirement les fonctions attachées au poste devenu vacant, jusqu'à la prochaine assemblée des actionnaires.

**Art. 14.** Le Conseil d'Administration choisira parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra désigner également un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui devra dresser les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration ainsi que des assemblées des actionnaires. Le Conseil d'Administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président du Conseil d'Administration présidera toutes les assemblées générales des actionnaires et toutes les réunions du Conseil d'Administration, mais, en son absence, l'assemblée générale ou le Conseil d'Administration désigneront à la majorité, un autre administrateur (et, pour une assemblée générale, toute autre personne,) pour assumer la présidence de ces assemblées et réunions.

Le Conseil d'Administration, s'il y a lieu, nommera des fondés de pouvoir de la Société dont un directeur général, un secrétaire, des directeurs-généraux adjoints, des secrétaires adjoints et d'autres fondés de pouvoir dont les fonctions seront jugées nécessaires pour mener à bien les affaires de la Société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil d'Administration. Les fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateurs ou actionnaires de la Société. Pour autant que les Statuts n'en décident pas autrement, les fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le Conseil d'Administration.

Avis écrit de toute réunion du Conseil d'Administration sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. On pourra renoncer à cette convocation à la suite de l'assentiment de tous les administrateurs par écrit ou par câble, télégramme, télex, message facsimilé ou tout autre moyen électronique susceptible de prouver le renoncement de chaque administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil d'Administration se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil d'Administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex ou message facsimilé ou tout autre moyen électronique susceptible de prouver cette procuration, un autre administrateur comme son mandataire.

Les administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil d'Administration régulièrement convoquées. Les administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être autorisés par une résolution du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration ne pourra délibérer et agir que si 50% des administrateurs sont présents ou représentés à la réunion du Conseil d'Administration. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à cette réunion. Sont réputés présents pour le calcul du quorum et de la majorité les administrateurs qui participent à une réunion du Conseil d'Administration par visioconférence ou par des moyens de télécommunication permettant leur identification.

Au cas où, lors d'une réunion du Conseil, il y a égalité de voix pour et contre une décision, le président aura voix prépondérante.

Le Conseil d'Administration peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière et à l'exécution d'opérations en vue de l'accomplissement de son objet et de la poursuite de l'orientation générale de sa gestion à des fondés de pouvoir ou des administrateurs de la Société. Le Conseil d'Administration rendra annuellement compte à l'assemblée générale annuelle des actionnaires des traitements, émoluments et avantages quelconques alloués à un administrateur, le cas échéant.

Un administrateur peut assister, et être considéré comme étant présent, à une réunion du Conseil d'Administration organisée sous la forme d'une conférence téléphonique ou au moyen d'autres instruments de télécommunication permettant à toutes les personnes participant à la réunion d'établir entre elles une conversation, pourvu que le vote soit confirmé par écrit.

Les administrateurs, agissant unanimement par résolution circulaire, peuvent exprimer leur accord par le moyen d'un ou plusieurs documents par écrit ou par télex, câble ou télégramme, fax ou tout autre moyen électronique susceptible de prouver leur consentement confirmé par écrit, qui ensemble constitueront un procès verbal approuvant la prise de décision.

**Art. 15.** Les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration seront signés par le président ou l'administrateur qui aura assumé la présidence en son absence.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou par le secrétaire ou par deux administrateurs.

**Art. 16.** Le Conseil d'Administration a le pouvoir, en appliquant le principe de la répartition des risques, de déterminer la politique d'investissement et la conduite de la gestion et des affaires de la Société.

Le Conseil d'Administration déterminera également les restrictions applicables aux investissements de la Société.

**Art. 17.** Aucun contrat et aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou firme, ou par le fait qu'ils en seraient administrateurs, associés, fondés de pouvoirs ou employés. L'administrateur ou fondé de pouvoir de la Société, qui est administrateur ou fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats ou avec laquelle elle est autrement en relation d'affaires, ne sera pas, par là même, privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareil contrat ou pareilles affaires.

Au cas où un administrateur ou fondé de pouvoir aurait un intérêt personnel dans quelque affaire de la Société, cet administrateur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil d'Administration de son intérêt personnel et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de pareil administrateur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée des actionnaires.

Le terme "intérêt personnel", tel qu'il est utilisé dans la phrase qui précède, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec toute société faisant partie ou en relation avec la Société, ou ses filiales ou sociétés affiliées, ou encore en rapport avec toute autre société ou entité juridique que le Conseil d'Administration pourra déterminer de manière discrétionnaire.

**Art. 18.** La Société indemniserà tout administrateur ou fondé de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs, des dépenses raisonnablement occasionnées par toutes actions ou tous procès auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur ou fondé de pouvoir de toute autre société dont la Société est actionnaire ou créditrice par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf le cas où dans pareils actions ou procès il sera finalement condamné pour négligence grave ou faute intentionnelle. Dans l'hypothèse d'une transaction, une indemnité ne sera accordée que pour les points couverts par cette transaction pour lesquels la Société est informée par son Conseil que la personne concernée n'a pas commis une telle faute. Ce droit à indemnité n'exclut pas que cette personne puisse éventuellement faire valoir d'autres droits.

**Art. 19.** La Société sera engagée par la signature conjointe de deux administrateurs, par la signature individuelle d'un fondé de pouvoir autorisé à cet effet ou par la signature individuelle de toute autre personne à qui des pouvoirs auront été spécialement délégués par le Conseil d'Administration.

**Art. 20.** La Société désignera un réviseur d'entreprises agréé qui assumera les fonctions prescrites par la Loi. Le réviseur sera élu par l'assemblée générale annuelle des actionnaires et restera en fonction jusqu'à ce que son successeur soit élu.

**Art. 21.** Selon les modalités fixées ci-après la Société a, à tout moment, le pouvoir de racheter ses propres actions dans les seules limites fixées par la loi.

Tout actionnaire est en droit de demander le rachat de tout ou partie de ses actions par la Société. Le prix de rachat sera payé endéans le délai indiqué dans les documents de vente de la Société et sera égal à la Valeur Nette d'Inventaire des actions du Compartiment concerné, telle que celle-ci sera déterminée suivant les dispositions de l'article 23 ci-après, déduction faite d'une éventuelle commission de rachat à déterminer par le Conseil d'Administration de temps à autre (et indiquée dans les documents de vente de la Société) et déduction faite encore de toute somme que les administrateurs considèrent comme appropriée pour couvrir les impôts et frais (y compris tous droits de timbre et autres impôts, taxes gouvernementales, frais bancaires et de courtage, frais de transfert, d'enregistrement et de certification et autres impôts et frais similaires) ("frais de transaction") qui devraient être payés si tous les actifs de la Société pris en considération pour l'évaluation de ses actifs devaient être réalisés et prenant en considération encore tous les facteurs qui, de l'avis des administrateurs agissant prudemment et de bonne foi, doivent être considérés, le prix ainsi obtenu pouvant être arrondi vers le bas à l'unité entière la plus proche dans la devise dans laquelle la Classe concernée est libellée, cet arrondissement étant retenu par la Société.

Toute demande de rachat doit être présentée par l'actionnaire par écrit au siège social de la Société à Luxembourg ou auprès d'une autre personne ou entité juridique désignée par la Société comme mandataire pour le rachat des actions et la demande doit être accompagnée du ou des certificats d'actions en bonne et due forme (le cas échéant) et de preuves suffisantes d'un transfert éventuel.



A moins qu'il n'en soit disposé autrement dans les documents de vente de la Société, le Conseil peut, avec le consentement de l'actionnaire concerné ou à sa demande, mais dans le respect du principe du traitement égalitaire des actionnaires, satisfaire les demandes de rachat, en tout ou en partie, en nature en allouant aux actionnaires ayant demandé le rachat de leurs actions une part du portefeuille égale à la Valeur Nette d'Inventaire attribuable aux actions à racheter comme plus amplement décrit dans les documents de vente de la Société.

Dans la mesure requise par la Loi ou de manière à assurer un traitement égalitaire des actionnaires, un tel rachat fera l'objet d'un rapport spécial du réviseur d'entreprises de la Société confirmant le nombre, la dénomination et la valeur des avoirs que le Conseil d'Administration aura décidé d'allouer en contrepartie des actions rachetées. Ce rapport du réviseur d'entreprises confirmera également la méthode de détermination des avoirs qui devra être identique à la procédure de détermination de la Valeur Nette d'Inventaire par action.

Les frais liés à un tel rachat en nature et plus particulièrement les frais du rapport spécial du réviseur d'entreprises, devront être supportés par l'actionnaire demandant le rachat en nature ou par un tiers, mais ne seront pas supportés par la Société à moins que le Conseil d'Administration ne considère que ces rachats en nature sont dans l'intérêt de la Société ou réalisés pour protéger les intérêts de la Société.

Toute demande de rachat formulée est irrévocable sauf dans les cas où le rachat est suspendu en vertu de l'article 22 des Statuts. A défaut de révocation de la demande de rachat, le rachat sera effectué au premier Jour d'Evaluation (tel que défini ci-après) suivant la suspension.

Les actions du capital rachetées par la Société seront annulées.

Dans la mesure permise par les documents de vente de la Société, tout actionnaire peut demander la conversion de tout ou partie de ses actions d'une certaine Classe ou d'un certain Compartiment en actions d'une autre Classe ou d'un autre Compartiment à un prix égal aux Valeurs Nettes d'Inventaire respectives (telles que définies ci-après) des actions des différents Compartiments augmenté des frais de transaction et arrondi vers le haut ou le bas suivant la décision des administrateurs, étant entendu que le Conseil d'Administration peut imposer des restrictions concernant, entre autres, la fréquence des conversions, et peut les soumettre au paiement de frais dont il déterminera le montant en prenant en considération les intérêts de la Société et des actionnaires.

Au cas où les demandes de rachat et/ou de conversion reçues pour les actions d'une Classe au sein d'un Compartiment pour un Jour d'Evaluation spécifique, excèdent une certaine somme ou un pourcentage de la Valeur Nette d'Inventaire de tel Compartiment, fixé de temps à autre par le Conseil d'Administration et décrit dans les documents de vente, le Conseil d'Administration peut reporter de telles demandes de rachat et/ou de conversion pour traitement au prochain Jour d'Evaluation applicable.

Au cas où, soit par rachat, conversion ou la vente d'actions, la valeur totale des actions d'une Classe d'un seul actionnaire devenait inférieure à l'équivalent du montant de l'investissement minimal par Classe, tel que déterminé dans les documents de vente ou à tout autre montant pouvant être fixé par le Conseil d'Administration de temps à autre, cet actionnaire pourra être considéré comme ayant requis le rachat ou la conversion de toutes ses actions de cette Classe.

**Art. 22.** Pour les besoins de la détermination des prix d'émission, de rachat et de conversion, la Valeur Nette d'Inventaire par action sera déterminée par la Société ou son mandataire désigné de temps à autre mais en aucun cas moins d'une fois par an, comme le Conseil d'Administration pourra le déterminer (le jour de la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire est désigné dans les Statuts comme "Jour d'Evaluation"), et ainsi que décrit dans les documents de vente de la Société.

La Société pourra suspendre la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire des actions de n'importe quel Compartiment, l'émission et le rachat des actions de ce Compartiment, ainsi que la conversion à partir de ces actions et en ces actions:

- a) pendant toute période pendant laquelle l'une des principales bourses ou l'un des marchés réglementés auxquels une partie substantielle des investissements correspondant à un Compartiment de la Société est cotée ou négociée, est fermé (e) pour une autre raison que pour congé normal ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;
- b) lorsqu'il existe une situation d'urgence par suite de laquelle la Société ne peut pas évaluer ou disposer des actifs correspondant à un Compartiment;
- c) durant toute période où les moyens de communication ou de calcul normalement utilisés pour déterminer le prix ou la valeur de tout investissement d'un Compartiment ou les prix ou valeurs actuels sur un marché ou bourse sont hors service;
- d) lors de toute période où la Société est incapable de rapatrier des fonds dans le but d'opérer le paiement du produit de rachats ou pendant laquelle les transferts de fonds concernés dans la réalisation ou l'acquisition d'investissements ou de paiements dus pour le rachat d'actions ne peuvent, de l'avis du Conseil d'Administration, pas être effectués à des taux de change normaux.

Pareille suspension sera publiée, le cas échéant, par la Société et sera notifiée aux actionnaires demandant le rachat d'actions par la Société au moment où ils feront la demande définitive par écrit, conformément aux dispositions de l'article 21 ci-dessus.

Pareille suspension, relative aux actions d'un Compartiment spécifique, n'aura aucun effet sur le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire, l'émission, le rachat et la conversion des actions des autres Compartiments.

**Art. 23.** La Valeur Nette d'Inventaire par action de chaque Classe au sein d'un Compartiment concerné de la Société sera exprimé dans la devise de la Classe d'actions concernée ou dans la devise de référence du Compartiment et sera déterminée à chaque Jour d'Évaluation, en divisant les actifs nets attribuables à la Classe d'actions concernée, constitués de la valeur de la portion des avoirs moins la valeur de la portion de engagements attribuables à cette Classe d'actions à ce Jour d'Évaluation, par le nombre d'actions en circulation dans cette Classe à ce Jour d'Évaluation en conformité avec les règles d'évaluation décrites ci-dessous. La Valeur Nette d'Inventaire par action peut être arrondie à l'unité supérieure ou inférieure de la devise applicable tel que déterminé par le Conseil d'Administration. Si depuis la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire par action il y a eu un changement matériel dans les cotations sur les marchés sur lesquels une part substantielle des investissements attribuables au Compartiment en question sont négociés ou cotés, la Société, afin de sauvegarder les intérêts des actionnaires et de la Société, peut annuler la première évaluation et entreprendre une seconde évaluation pour toutes les demandes reçues au Jour d'Évaluation concerné.

Lors de la préparation du rapport annuel audité, si le dernier jour de l'année comptable n'est pas un jour ouvrable à Luxembourg, la Valeur Nette d'Inventaire de la dernière date d'évaluation de l'année sera remplacée par une Valeur Nette d'Inventaire calculée au dernier jour ouvrable de la période concernée.

Par dérogation aux principes d'évaluation mentionnés ci-dessous, la Valeur Nette d'Inventaire par action calculée à la fin de la période comptable sera calculée sur la base des derniers prix de la période concernée.

A. Les actifs de la Société comprendront:

- a) toutes les espèces en caisse ou à recevoir ou en dépôt y compris les intérêts échus;
- b) tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles (y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été touché);
- c) tous les titres, parts, actions, parts/actions d'organismes de placement collectif, obligations, droits d'option ou de souscription et autres investissements et valeurs mobilières qui sont la propriété de la Société;
- d) tous les dividendes et distributions à recevoir par la Société en espèces ou en titres (la Société pourra toutefois faire des ajustements en considération des fluctuations de la valeur marchande des valeurs mobilières occasionnées par des pratiques, telles que la négociation ex-dividende ou ex-droits);
- e) tous les intérêts échus produits par les titres qui sont la propriété de la Société, sauf toutefois si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;
- f) les dépenses préliminaires de la Société dans la mesure où elles n'ont pas été amorties;
- g) tous les autres actifs, de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces actifs sera déterminée de la façon suivante:

(1) La valeur des espèces en caisse ou en dépôt, effets et billets payables à vue et comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance non encore touchés, est constituée par la valeur nominale de ces actifs, sauf toutefois s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être entièrement ou partiellement touchée; dans ce dernier cas, la valeur est déterminée en retranchant un certain montant qui semblera adéquat à la Société en vue de refléter la valeur réelle de ces actifs.

(2) La valeur des actifs qui sont cotés ou négociés à une bourse sera basée sur le dernier prix disponible sur le marché qui est normalement le marché principal pour de tels actifs;

(3) La valeur des actifs négociés sur un autre marché réglementé est basée sur les derniers prix disponibles.

(4) Dans l'hypothèse où les actifs ne sont pas cotés ou négociés sur une bourse de valeur ou un autre marché réglementé ou si, s'agissant d'actifs cotés ou négociés sur une bourse ou un autre marché réglementé, le prix déterminé conformément au sous-paragraphes (2) et (3) ci-dessus n'est pas représentatif d'une valeur de marché juste et équitable des actifs concernés, la valeur de tels actifs sera basée sur les prix de vente raisonnablement prévisibles déterminés avec prudence et bonne foi.

(5) La valeur liquidative des contrats d'option qui ne sont pas négociés sur des bourses ou d'autres Marchés Réglementés doit être représentée par la valeur liquidative nette déterminée, en accord avec la politique établie par le Conseil d'Administration, sur une base appliquée avec constance pour chaque variété de contrat. La valeur liquidative des contrats de futures, des contrats à terme ou des contrats d'option négociés sur des bourses ou autres Marchés Réglementés doit être basée sur le dernier prix disponible de clôture ou de règlement à terme de ces contrats; compte tenu du fait que si un contrat de futures, contrat à terme, ou contrat d'option ne peut être liquidé le jour où les actifs nets sont déterminés, la base de détermination de la valeur liquidative d'un tel contrat devra être la valeur que le Conseil d'Administration juge juste et raisonnable.

(6) Les credit default swaps sont évalués à leur valeur présente de leur future marge par référence à des conventions de marché standards, dans lesquelles les marges sont ajustées aux vues de la probabilité de défaut. Les swaps sur taux d'intérêt sont évalués en fonction de la courbe de taux d'intérêt applicable. Les autres swaps sont évalués à une valeur de marché juste telle que déterminée de bonne foi par des procédures établies par le Conseil d'Administration et approuvées par le réviseur d'entreprises de la Société.

(7) Les investissements en fonds d'investissement sont évalués à leur dernière valeur nette d'inventaire officielle ou à leur valeur nette d'inventaire non-officielle (c'est-à-dire qui n'est généralement pas utilisée aux fins de souscription et de rachat des actions des fonds cibles) telle que fournie par les administrations centrales concernées si elles sont plus récentes

que les dernières valeurs nettes d'inventaires officielles et pour lesquelles le Conseil a suffisamment confiance dans le fait que les méthodes d'évaluation utilisées par les administrations centrales concernées pour de telles valeurs nettes d'inventaire non-officielles sont cohérentes au vu de la détermination des valeurs nettes d'inventaire officielles. Si des événements qui se sont produits peuvent résulter dans un changement matériel des valeurs nettes d'inventaire de telles parts ou actions de fonds d'investissement, la valeur de telles actions ou parts peut être ajustée afin de refléter un tel changement de valeur si le Conseil d'Administration le juge raisonnable.

(8) Les instruments du marché monétaire non cotés détenus par la Société qui ont une maturité de 90 jours ou moins doivent être évalués par une méthode d'amortissement des coûts qui correspond environ à la valeur de marché.

(9) Tous les autres titres et actifs devront être évalués à une valeur de marché juste telle que déterminée de bonne foi via des procédures établies par le Conseil d'Administration.

Dans le cas où les méthodes de calcul ci-dessus sont inappropriées ou induisent en erreur, le Conseil d'Administration peut ajuster la valeur de tout investissement ou permettre qu'une autre méthode d'évaluation soit utilisée pour les actifs de la Société s'il considère que les circonstances justifient que cet ajustement ou d'autres méthodes d'évaluation soient adoptées afin que la valeur des investissements soit reflétée plus correctement. Dans les mêmes circonstances, le Conseil d'Administration peut aussi décider de suspendre la Valeur Nette d'Inventaire, conformément aux dispositions de l'article 22 ci-dessus.

Dans les circonstances où les intérêts de la Société ou de ses actionnaires le justifient (afin d'éviter, par exemple, les pratiques de market timing), le Conseil d'Administration peut prendre les mesures appropriées telles que l'application de la méthode de prix fair value afin d'ajuster la valeur des actifs de la Société, tel que plus amplement décrit dans les documents de vente de la Société.

B. Les passifs de la Société sont censés comprendre:

- a) tous les emprunts, effets échus et comptes exigibles,
- b) tous les frais d'administration, échus ou redus (y compris la rémunération des conseils d'investissement, des dépositaires et des mandataires et agents de la Société),
- c) toutes les obligations connues échues ou non échues, y compris toutes obligations contractuelles venues à échéance qui ont pour objet des paiements, soit en espèces, soit en biens, y compris le montant des dividendes annoncés par la Société mais non encore payés lorsque le Jour d'Évaluation coïncide avec la date à laquelle se fera la détermination de la personne qui y a ou aura droit;
- d) d'une réserve appropriée pour impôts sur le capital et sur le revenu, courus jusqu'au Jour d'Évaluation et fixée par le Conseil d'Administration et d'autres réserves autorisées ou approuvées par le Conseil d'Administration;
- e) toutes autres obligations de la Société, de quelque nature que ce soit, à l'exception des passifs représentés par les actions de la Société. Pour l'évaluation du montant de ces passifs la Société prendra en considération toutes les dépenses payables par elle, ce qui comprend les frais de constitution, la rémunération et les frais des administrateurs et fondés de pouvoir, incluant leur prime d'assurance, les frais et dépenses payables à ses conseillers en investissement ou gestionnaires des investissements, les frais et dépenses payables à ses prestataires de services et fondés de pouvoir, ses comptables, dépositaire et correspondants, agents payeurs et représentants permanents aux lieux d'enregistrement, tout autre agent employé par la Société, les frais pour les services juridiques et de révision, les dépenses de publicité, d'imprimerie, y compris le coût de publicité et de préparation et d'impression des prospectus, mémoires explicatifs ou déclarations d'enregistrement, les impôts ou taxes gouvernementales et toutes autres dépenses opérationnelles, y compris les coûts d'achat et de vente des actifs, intérêts, frais bancaires et de courtage, postaux, de téléphone et télex. Pour l'évaluation du montant de ces passifs, la Société pourra tenir compte des dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou toute autre période en répartissant le montant au prorata des fractions de cette période.

C. Il sera établi pour chaque Compartiment une masse commune d'actifs de la manière suivante:

- a) Les produits résultant de l'émission d'actions de chaque Compartiment seront attribués, dans les livres de la Société, à la masse des actifs constituée pour ce Compartiment et les actifs, les engagements, les recettes et les dépenses relatifs à ce Compartiment seront attribués à cette masse d'actifs conformément aux dispositions du présent article.
- b) Si un avoir découle d'un autre avoir, ce dernier avoir sera attribué dans les livres de la Société, à la même masse d'actifs à laquelle appartient l'avoir dont il découlait et à chaque réévaluation d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera attribuée à la masse à laquelle cet avoir appartient;
- c) Lorsque la Société prend un engagement en relation avec un avoir d'une masse déterminée ou en relation avec une opération effectuée en rapport avec un avoir d'une masse déterminée, cet engagement sera attribué à la masse concernée;
- d) Dans le cas où un avoir ou un engagement de la Société ne peut pas être attribué à une masse déterminée, cet avoir ou engagement sera alloué à toutes les masses au pro rata de la Valeur Nette d'Inventaire des actions de chaque masse, étant entendu que tout montant non-matériel peut être réparti également entre toutes les masses d'actifs.

Le Conseil peut attribuer des dépenses importantes d'une manière qu'il considère comme équitable et raisonnable après avoir consulté le réviseur d'entreprises de la Société.

e) A la date de détermination de la personne ayant droit aux dividendes déclarés pour les actions d'un Compartiment, la Valeur Nette d'Inventaire de ces actions sera réduite ou augmentée du montant des dividendes, en fonction de la politique de distribution applicable auxdites actions.

Si la Société, comme explicité plus en détail à l'article 5 des Statuts, a créé au sein d'un même Compartiment deux ou plusieurs Classes, les règles d'imputation stipulées ci-dessus s'appliqueront mutatis mutandis à ces Classes.

D. Pour les besoins de cet article:

1) les actions de la Société devant être rachetées en vertu de l'article 21 ci-dessus, seront considérées comme des actions émises et seront prises en considération immédiatement après l'heure fixée par le Conseil le Jour d'Evaluation où l'évaluation est faite et seront, à partir de ce jour et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considérées comme un engagement de la Société;

2) chaque action de la Société, émise suite aux demandes de souscription reçues, sera considérée comme étant en émission à partir de la fin du Jour d'Evaluation visée dans cet article et ce prix d'émission jusqu'à réception par la Société, sera considéré comme une dette due à la Société;

3) tous investissements, soldes en espèces ou autres actifs de la Société qui sont exprimés dans une devise autre que la devise de référence du Compartiment concerné seront évalués en tenant compte des taux de marché ou des taux de change en vigueur au jour et à l'heure de la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire des actions;

4) il sera, dans la mesure du possible, donné effet, lors de chaque Jour d'Evaluation, à tous achats ou ventes de valeurs mobilières contractés par la Société lors de ce Jour d'Evaluation.

**Art. 24.** Sauf décision contraire du Conseil décrite dans les documents de vente, chaque fois que la Société offre des actions à la souscription, le prix par action auquel pareilles actions seront offertes et vendues, sera basé sur le prix de souscription tel que défini ci-dessus pour la Classe considérée. Le prix ainsi déterminé sera payable endéans la période fixée par le Conseil mais au plus tard au jour ouvrable fixé par le Conseil dans les documents de vente. Le prix de souscription (en ce la commission de vente non comprise) peut, sur approbation du Conseil et en vertu des lois applicables, notamment en ce qui concerne le rapport d'audit établi, dans la mesure requise par la loi, par le réviseur d'entreprises de la Société confirmant la valeur de tout apport en nature, être payé par un apport à la Société de valeurs mobilières acceptables pour le Conseil et conformes à la politique d'investissement et aux restrictions d'investissements de la Société.

**Art. 25.** L'exercice social de la Société commencera le 1<sup>er</sup> janvier et se terminera le 31 décembre de la même année et pour la première fois le 31 décembre 2010.

Les comptes de la Société seront exprimés en USD. Au cas où il existerait différentes catégories d'actions, telles que prévues à l'article 5 des Statuts, et si les comptes de ces catégories sont exprimés en monnaies différentes, ces comptes seront convertis en USD et additionnés en vue de la détermination des comptes de la Société.

**Art. 26.** Lors de la création d'une Classe d'actions et comme indiqué plus précisément dans les documents de vente de la Société, le Conseil d'Administration peut décider que toutes les actions d'une telle Classe seront des actions de capitalisation et qu'en conséquence aucun dividende ne sera distribué en relation avec cette Classe d'actions.

L'assemblée générale des actionnaires décidera, sur proposition du Conseil d'Administration, de l'usage à faire du résultat annuel et dans quelle mesure d'autres distributions doivent être faites.

Des dividendes intérimaires peuvent être payés sur décision du Conseil d'Administration.

Aucune distribution ne peut être faite suite à laquelle le capital de la Société deviendrait inférieur au capital minimum prescrit par la Loi.

Les dividendes sur action déclarés mais non encore payés dans un délai de cinq ans ne peuvent pas, passé ce délai, faire l'objet d'une réclamation par un actionnaire et cet actionnaire sera déchu de ce droit et ces dividendes reviendront à la Société.

Aucun intérêt ne sera payé sur les dividendes déclarés et non-payés qui seront détenus par la Société pour le compte des actionnaires.

**Art. 27.** La Société pourra nommer une banque dépositaire qui sera responsable de la garde et/ou de la surveillance des actifs de la Société et qui détiendra ces actifs lui-même ou à travers des mandataires (la "Banque Dépositaire"). En cas de retrait, volontaire ou non, de la Banque Dépositaire, la Banque Dépositaire restera en fonction jusqu'à la nomination, qui doit intervenir dans un délai de deux mois, d'une autre établissement de crédit éligible.

**Art. 28.** En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) et qui seront nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération. Le produit net de liquidation de chaque Compartiment sera distribué par les liquidateurs aux actionnaires de chaque Compartiment en proportion du nombre d'actions qu'ils détiennent dans ce Compartiment.

Le Conseil d'Administration de la Société peut décider de liquider un Compartiment au cas où les actifs nets de ce Compartiment tombent en-dessous de l'équivalent de USD 10.000.000, au cas où ceci est dans l'intérêt des actionnaires, au cas où ceci aurait été demandé pour les besoins de rationalisation ou au cas où un changement dans la situation économique et politique relatif au Compartiment concerné justifierait une telle liquidation. La décision de liquidation sera

publiée par la Société avant la date effective de la liquidation et la publication indiquera les raisons ainsi que les procédures relatives aux opérations de liquidation. Si le Conseil d'Administration ne décide pas autrement dans l'intérêt des actionnaires ou pour assurer un traitement égalitaire entre les actionnaires, les actionnaires du Compartiment concerné peuvent continuer de demander le rachat ou la conversion de leurs actions sur la base de la Valeur Nette d'Inventaire applicable en tenant compte du montant estimatif des frais de liquidation. Les actifs qui ne peuvent pas être distribués à leur bénéficiaire au moment de la clôture de la liquidation du Compartiment seront déposés auprès de la Caisse de Consignation pour le compte de leur bénéficiaire.

Le Conseil d'Administration peut décider de clôturer un Compartiment par fusion avec un autre Compartiment et cela dans les mêmes circonstances que celles décrites ci-dessus. Une telle décision sera publiée de la même façon que celle décrite au paragraphe précédent et de plus, la publication contiendra des informations relatives à ce nouveau Compartiment. Une telle publication sera faite un mois avant la date à laquelle la fusion deviendra effective afin de permettre aux actionnaires de demander le rachat de leurs actions avant que l'opération de fusion ne devienne effective.

**Art. 29.** Les Statuts pourront être modifiés en temps et lieu qu'il appartiendra par une assemblée générale des actionnaires soumise aux conditions de quorum et de vote requises par la loi luxembourgeoise. Toute modification affectant les droits des actionnaires d'un Compartiment par rapport à ceux des autres Compartiments sera, en outre, soumise aux mêmes exigences de quorum et de majorité dans ces Compartiments.

**Art. 30.** Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les Statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la Loi et de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

#### *Souscription et Paiement*

Le souscripteur a souscrit le nombre d'actions et a libéré en espèces le montant indiqué ci-après:

Actionnaire	Capital souscrit	Nombre d'actions
Pantera Advisory Company S.A. ....	USD 45.000.-	45
TOTAL .....	USD 45.000.-	45

La preuve de ce paiement a été donnée, ainsi que le constate expressément le notaire soussigné.

#### *Dépenses*

Les dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la Société à la suite de sa constitution s'élèvent environ à EUR 3.000,-.

#### *Déclaration*

Le notaire-rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées aux articles 26, 26-3 et 26-5 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée et en constate expressément l'accomplissement.

#### *Assemblée générale des actionnaires*

La personne sus-indiquée, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme régulièrement convoquée, a adopté les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

Les personnes suivantes ont été nommées administrateurs pour un terme prenant fin à la date de la prochaine assemblée générale annuelle:

- Mark PORCELLI, Financial Consultant, résidant professionnellement au 38, rue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg;
- Andrea OLTEANU-PORCELLI, Financial Consultant, résidant professionnellement au 38, rue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg;
- Alexander SHALASH, Partner - Bellevue Asset Management, Seestrasse, 16, 8700 Kusnacht/Zurich, Suisse.

#### *Deuxième résolution*

A été nommé réviseur d'entreprises pour un terme prenant fin à la date de la prochaine assemblée générale annuelle: PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.

#### *Troisième résolution*

Le siège social de la Société est fixé au 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise déclare que sur la demande de la comparante, le présent acte de société est rédigé en langue anglaise, suivie d'une version française à la requête de la partie comparante et en cas de divergences entre la version anglaise et la version française, le texte anglais fera foi.



Et après lecture faite au mandataire de la comparante, connue du notaire par son nom, prénom usuel, état et demeure, la comparante a signé avec Nous notaire la présente minute.

Signé: L. SERVAIS et C. WERSANDT.

Enregistré à Luxembourg Actes Civils, le 6 janvier 2010. Relation: LAC/2010/867. Reçu soixante-quinze euros (75,- €).

Le Releveur ff. (signé): C. FRISING.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à la société sur demande.

Luxembourg, le 14 janvier 2010.

Référence de publication: 2010006168/1192.

(100007120) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 janvier 2010.

---

#### **Fideuram Fund, Fonds Commun de Placement.**

Le règlement de gestion modifié au 17 décembre 2009 a été déposé au registre de commerce et des sociétés.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDEURAM GESTIONS S.A.

Signature

Référence de publication: 2010007200/9.

(100000177) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 janvier 2010.

---

#### **Tolima S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R.C.S. Luxembourg B 67.252.

#### EXTRAIT

L'assemblée générale ordinaire réunie à Luxembourg le 8 décembre 2009 a renouvelé les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes pour un terme de six ans.

Le Conseil d'Administration se compose comme suit:

- Monsieur Enzo PAVAN, domicilié au 5, Via G. Ulianan, 30129 Vittorio Veneto (TV, Italie); Administrateur de la catégorie A;

- Monsieur Michaël ZIANVENI, domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, 1449 Luxembourg; Administrateur de la catégorie A;

- Monsieur Marc KOEUNE, domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, 1449 Luxembourg; Administrateur de la catégorie B.

Le commissaire aux comptes est Monsieur Olivier Dewalque, domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, 1449 Luxembourg.

Leurs mandats prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en l'an 2015.

Décharge pleine et entière leur a été accordée.

Référence de publication: 2010003768/21.

(090197650) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

#### **Delfi Holding S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.

R.C.S. Luxembourg B 18.464.

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour DELFI HOLDING S.A.

FIDALUX S.A.

Agent domiciliataire

Signature

Référence de publication: 2010004225/13.

(090197985) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Manital Participations et Finance S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue.  
R.C.S. Luxembourg B 70.962.

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue en date du 16 décembre 2009 au siège de la société que:

*Première résolution*

L'assemblée générale a décidé à l'unanimité de révoquer Monsieur Régis DONATI de sa fonction de commissaire aux comptes de la société.

*Deuxième résolution*

L'assemblée générale des actionnaires décide à l'unanimité de nommer comme commissaire aux comptes la société REGENT ADVISORY SERVICES LIMITED PLC, White Rose House, 28A York Place, LEEDS, LS1 2EZ, UK registered Company N° 05491625, en remplacement de Monsieur Régis DONATI.

Le commissaire aux comptes, la société REGENT ADVISORY SERVICES LIMITED PLC, White Rose House, 28A York Place, LEEDS, LS1 2EZ, UK registered Company N° 05491625 est nommé, en remplacement de Monsieur Régis DONATI et terminera son mandat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 décembre 2009.

*Pour la société*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2010003770/24.

(090197671) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Synergium Properties S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.  
R.C.S. Luxembourg B 100.014.

Le bilan au 31 décembre 2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 décembre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2010004626/10.

(090197717) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Synergium Properties S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.  
R.C.S. Luxembourg B 100.014.

Le bilan au 31 décembre 2008 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 décembre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2010004627/10.

(090197716) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Samkats S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6434 Echternach, 7, rue André Duchscher.  
R.C.S. Luxembourg B 93.346.

Les comptes annuels au 31.12.2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour le gérant*

Référence de publication: 2010004629/10.

(090198507) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Electro Beinig S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2628 Luxembourg, 99, rue des Trévières.

R.C.S. Luxembourg B 103.579.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004211/13.

(090198134) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Electro Beinig S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2628 Luxembourg, 99, rue des Trévières.

R.C.S. Luxembourg B 103.579.

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004212/13.

(090198132) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Champ-Vert II S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7243 Bereldange, 62, rue du Dix Octobre.

R.C.S. Luxembourg B 105.915.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire Centrale du Luxembourg SA  
L-2530 LUXEMBOURG  
4, RUE HENRI SCHNADT  
Signature

Référence de publication: 2010004213/13.

(090198128) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**A.G. Consulting S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.

R.C.S. Luxembourg B 70.737.

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour A.G. CONSULTING S.A.*  
FIDALUX S.A.  
*Agent domiciliaire*  
C. BLONDEAU  
*Administrateur-Délégué*

Référence de publication: 2010004224/14.

(090197986) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**AM Immobilière S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3367 Leudelange, 2, rue des Roses.

R.C.S. Luxembourg B 57.141.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire reportée du 9 novembre 2009*

L'Assemblée Générale de la société anonyme AM IMMOBILIERE SA a pris la résolution suivante:

1. L'Assemblée décide de remplacer le Commissaire aux Comptes, PRISMA CONSULTING SARL, par la société THE CLOVER SA, ayant son siège social à Rue Haute, 8 à L-4963 CLEMENCY, pour une durée de 6 ans.

Pour extrait conforme

*Pour AM IMMOBILIERE SA*

VO CONSULTING LUX SA

*Bureau d'expertise comptable*

4, Rue d'Arlon - L-8399 Windhof

Signature

*Mandataire*

Référence de publication: 2010004687/18.

(090198093) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**AM Construction S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3367 Leudelange, 2A, rue des Roses.

R.C.S. Luxembourg B 110.917.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire tenue extraordinairement en date du 18 décembre 2009*

L'Assemblée Générale de la société anonyme AM CONSTRUCTION SA a pris la résolution suivante:

1. L'Assemblée décide de remplacer le Commissaire aux Comptes, la société PRISMA CONSULTING SARL, et de nommer la société THE CLOVER SA, ayant son siège social à L-4963 CLEMENCY, Rue Haute, 8, pour une durée de 6 ans.

Pour extrait conforme

*Pour AM CONSTRUCTION SA*

VO CONSULTING LUX SA

*Bureau d'expertise comptable*

4, Rue d'Arlon - L-8399 Windhof

Signature

*Mandataire*

Référence de publication: 2010004688/19.

(090198087) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Novator Pharma II S.à r.l., Société à responsabilité limitée.****Capital social: EUR 262.500,00.**

Siège social: L-1148 Luxembourg, 16, rue Jean l'Aveugle.

R.C.S. Luxembourg B 130.724.

—  
EXTRAIT

On constate que:

1. Monsieur Jan Rottiers, gérant de la société a changé son adresse au "16, rue Jean l'Aveugle, L-1148 Luxembourg."

2. Monsieur Sigurgeir Gudlaugsson, gérant de la société a changé son adresse au "Lyngas 15, 210 Gardabaer, IS Iceland".

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 décembre 2009.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2010004698/16.

(090197850) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**MJ Constructions International, Société Anonyme.**

Siège social: L-4710 Pétange, 38, rue d'Athus.  
R.C.S. Luxembourg B 120.544.

*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire tenue extraordinairement le 17 décembre 2009*

L'Assemblée Générale de la société anonyme MJ CONSTRUCTIONS INTERNATIONAL a pris la résolution suivante:

1. l'Assemblée décide de révoquer le Commissaire aux Comptes, la société NG WEB BUSINESS SA, en abrégé N.W.B. SA, et de nommer en remplacement la société THE CLOVER SA, ayant son siège social à L-4963 CLEMENCY, Rue Haute, 8, pour une durée de 6 ans.

Pour extrait conforme  
Pour MJ CONSTRUCTIONS INTERNATIONAL  
VO CONSULTING LUX SA  
Bureau d'expertise comptable  
4, Rue d'Arlon - L-8399 Windhof  
Signature  
Mandataire

Référence de publication: 2010004689/19.

(090198080) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**A.B.S.C. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 4, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 78.099.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale tenue au siège social en date du 26 octobre 2009*

L'assemblée accepte la démission de Monsieur André PIERRARD, demeurant 5, Rue de Michel Gehrend, L-1619 Luxembourg, comme administrateur.

L'assemblée décide de nommer Monsieur Christian THIRY, demeurant 8, Rue des Vignes, L-5657 Mondorf-les-Bains, comme administrateur.

Son mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle qui statuera sur les comptes de l'exercice social 2013.

Pour extrait sincère et conforme  
ABSC S.A.  
Signature  
Un mandataire

Référence de publication: 2010004691/17.

(090197997) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Westfin Int. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.  
R.C.S. Luxembourg B 82.911.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 8 décembre 2009.*

*Résolution:*

Le mandat du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de le réélire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2009 comme suit:

*Commissaire aux comptes:*

Fiduciaire MEVEA S.à r.l., 4 rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Société Européenne de Banque  
Société Anonyme  
Banque domiciliataire  
Signatures

Référence de publication: 2010004694/18.

(090197936) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.



**Xantor, Société Anonyme.**

Siège social: L-3441 Dudelange, 27, avenue Grande-Duchesse Charlotte.  
R.C.S. Luxembourg B 73.129.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire réunie extraordinairement en date du 21 décembre 2009*

L'Assemblée Générale de la société anonyme XANTOR a pris les résolutions suivantes:

1. le mandat d'administrateur de Madame Mireille Talon étant arrivé à terme, celui-ci est renouvelé pour une durée de six ans;
2. le mandat d'administrateur de Monsieur Jacky Talon étant arrivé à terme, celui-ci est renouvelé pour une durée de six ans.

Pour extrait conforme  
Pour XANTOR  
VO CONSULTING LUX S.A.  
Bureau d'expertise comptable  
4, Rue d'Arlon - L-8399 Windhof  
Signature  
Mandataire

Référence de publication: 2010004680/20.

(090198108) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Bike World Sarl, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7220 Walferdange, 150, route de Diekirch.  
R.C.S. Luxembourg B 97.636.

—  
Les Comptes annuels au 31/12/2008 ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22/12/2009.

Marcel Stephany  
Fiduciaire

Référence de publication: 2010004714/13.

(090197727) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Almar S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 500.000,00.**

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.  
R.C.S. Luxembourg B 117.463.

—  
EXTRAIT

Il résulte du contrat de cession de parts sociales entre:

- Mme Mooza Nasser AL-MISSNED (le VENDEUR), résident à Doha (Qatar)- Al Wajba Palace
- et,
- MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS OF THE STATE OF QATAR, Al Corniche, Doha, PO Box 250, Doha, Qatar, (l'ACHETEUR),

Que en date du 12 mai 2008, 19.800 parts sociales ont été cédées par Mme Mooza Nasser AL-MISSNED au MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS OF THE STATE OF QATAR, de sorte qu'il soit propriétaire de 19.800 parts sociales du capital de ALMAR S.à.r.l.

Luxembourg, le 18 décembre 2009.

Pour extrait conforme  
Signature

Référence de publication: 2010004716/20.

(090198654) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Ardex Luxembourg Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: GBP 51.500.000,00.**

Siège social: L-2557 Luxembourg, 7A, rue Robert Stümper.

R.C.S. Luxembourg B 113.837.

—  
In the year two thousand and nine, on the third of December.

Before Maître Joseph ELVINGER, notary public residing at Luxembourg.

Is held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of "Ardex Luxembourg Holding S.à r.l.", a société à responsabilité, having its registered office at 7A, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg, Luxembourg Trade Register section B number 113.837, incorporated by deed dated on December 2, 2005, published in the Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, number 1624, Page 77908 from July 2, 2008 and whose Articles of Association have been amended by deed enacted on December 10, 2008, published in the Memorial C number 543, Page 26055 from March 12, 2009.

The meeting is presided by Régis Galiotto, jurist, residing professionally in Luxembourg.

The chairman appoints as secretary and the meeting elects as scrutineer Flora Gibert, jurist, residing professionally in Luxembourg.

The chairman requests the notary to act that:

I.- The shareholders present or represented and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list. That list and proxies, signed by the appearing persons and the notary, shall remain here annexed to be registered with the minutes.

II.- As appears from the attendance list, the 100,000 (one hundred thousand) shares, representing the whole capital of the corporation, are represented so that the meeting can validly decide on all the items of the agenda of which the shareholders have been beforehand informed.

III.- The agenda of the meeting is the following:

*Agenda*

1.- Share capital reduction by GBP 48,500,000 (forty-eight million and five hundred thousand Pounds sterling) in order to bring it from its current amount of GBP 100,000,000 (one hundred million Pounds sterling) to GBP 51,500,000 (fifty-one million and five hundred thousand Pounds sterling), by way of cash reimbursement to the shareholders in the amount of GBP 48,500,000 (forty-eight million and five hundred thousand Pounds sterling) and by cancellation of the 48 500 (forty-eight thousand five hundred) reimbursed shares.

2.- Amendment of Article 8 of the Articles of Association in order to reflect such action.

After the foregoing was approved by the meeting, the shareholders unanimously decide what follows:

*First resolution*

The meeting decides to decrease the share capital amount by GBP 48,500,000 (forty-eight million and five hundred thousand Pounds sterling) in order to bring it from its current amount of GBP 100,000,000 (one hundred million Pounds sterling) to GBP 51,500,000 (fifty-one million and five hundred thousand Pounds sterling), by way of cash reimbursement to the shareholders in the amount of GBP 48,500,000 (forty-eight million and five hundred thousand Pounds sterling) proportionally to their shareholding and by cancellation of 48,500 (forty-eight thousand five hundred) reimbursed shares with a par value of GBP 1,000 each.

All powers are conferred to the Board of Managers in order to implement the necessary bookkeeping amendments, the shareholder's reimbursement of GBP 48,500,000 (forty-eight million and five hundred thousand Pounds sterling) proportionally to their shareholding and the cancellation of 48 500 (forty-eight thousand five hundred) reimbursed shares.

*Reimbursement delay*

The undersigned notary has drawn the attention of the assembly to the provisions of article 69 of the law on commercial companies establishing a legal protection in favour of eventual creditors of the Company, the effective reimbursement to the shareholders cannot be made freely and without recourse from them before 30 (thirty) days after publication of the present deed in the Luxembourg Mémorial C.

*Second resolution*

As a consequence of the foregoing resolutions, the meeting decides to amend article 8 of the Articles of Association to read as follows:

" **Art. 8.** The Company's capital is set at GBP 51,500,000 (fifty-one million and five hundred thousand Pounds sterling), represented by 51,500 (fifty-one thousand and five hundred) shares of GBP 1,000 (one thousand Pounds sterling) each."

There being no further business before the meeting, the same was thereupon adjourned.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with us, the notary, the present original deed.

The undersigned notary who understands and speaks English states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation. On request of the same appearing persons and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will prevail.

### Suit la traduction française

L'an deux mille neuf, le trois décembre.

Par-devant Maître Joseph ELVINGER, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société "Ardex Luxembourg Holding S.à r.l.", a société à responsabilité, ayant son siège social à 7A, rue Robert Stumper, L-2557 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg section B numéro 113.837, constituée suivant acte reçu le 2 décembre 2005, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 1624 Page 77908 du 2 juillet 2008 et dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu le 10 décembre 2008, publié au Mémorial C numéro 543 Page 26055 du 12 mars 2009.

L'assemblée est présidée par Régis Galiotto, juriste, demeurant au Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire et l'assemblée choisit comme scrutateur Flora Gibert, juriste, demeurant au Luxembourg.

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Il ressort de la liste de présence que les 100.000 (cent mille) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été préalablement informés.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

#### *Ordre du jour:*

1. Réduction du capital social à concurrence de GBP 48.500.000 (quarante-huit millions cinq cent mille livres sterling) pour l'amener de son montant actuel de GBP 100.000.000 (cent millions de livres sterling) à GBP 51.500.000 (cinquante et un millions cinq cent mille livres sterling), par remboursement aux actionnaires d'un montant de GBP 48.500.000 (quarante-huit millions cinq cent mille livres sterling) et par annulation de 48.500 (quarante-huit mille cinq cents) actions remboursées.

2. Modification afférente de l'article 8 des statuts coordonnés.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

#### *Première résolution*

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de GBP 48.500.000 (quarante-huit millions cinq cent mille livres sterling), pour le ramener de son montant actuel de GBP 100.000.000 (cent millions de livres sterling) à GBP 51.500.000 (cinquante et un millions cinq cent mille livres sterling), par remboursement aux actionnaires proportionnellement à leur participation d'un montant de GBP 48.500 000 (quarante-huit millions cinq cent mille livres sterling) et par annulation de 48.500 (quarante-huit mille cinq cents) actions d'une valeur nominale de GBP 1.000 (mille livres sterling).

Tous pouvoirs sont conférés au conseil de gérance pour procéder aux écritures comptables qui s'imposent, au remboursement de GBP 48 500 000 (quarante-huit millions cinq cent mille livres sterling) aux actionnaires proportionnellement à leur participation et à l'annulation des 48 500 actions remboursées.

#### *Délai de remboursement*

Le notaire a attiré l'attention de l'assemblée sur les dispositions de l'article 69 de la loi sur les sociétés commerciales instaurant une protection en faveur des créanciers éventuels de la société, le remboursement effectif aux actionnaires ne pouvant avoir lieu librement et sans recours de leur part que 30 (trente) jours après la publication du présent acte au Mémorial C.

#### *Deuxième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier l'article 8 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

" **Art. 8.** Le capital social est fixé à GBP 51.500.000 (cinquante et un millions cinq cent mille livres sterling), divisé en 51.500 (cinquante et un mille cinq cents) actions de GBP 1.000 (mille livres sterling) chacune."

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Le notaire soussigné qui connaît la langue anglaise constate que sur demande des comparants le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française. Sur demande des mêmes comparants et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Signé: R. GALIOTTO, F. GIBERT, J. ELVINGER.

Enregistré à Luxembourg A.C. le 7 décembre 2009. Relation: LAC/2009/52551. Reçu soixante-quinze euros (75,- €).

Le Receveur (signé): Francis SANDT.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 décembre 2009.

Joseph ELVINGER.

Référence de publication: 2010006164/120.

(100007000) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 janvier 2010.

---

**Sales Consult GmbH, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-9980 Wilwerdange, 3A, rue de Troisvierges.

R.C.S. Luxembourg B 102.172.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2010004661/9.

(090198486) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Station Service Petry S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5440 Remerschen, 126, route du Vin.

R.C.S. Luxembourg B 94.056.

Les comptes annuels au 31/12/2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22/12/2009.

G.T. Experts Comptables Sàrl

Luxembourg

Signature

Référence de publication: 2010004106/13.

(090198408) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**Bykool S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 97.353.

*Extrait de l'assemblée générale extraordinaire tenue le mardi 1<sup>er</sup> décembre 2009*

Il résulte de l'assemblée générale extraordinaire tenue en date du mardi 1<sup>er</sup> décembre 2009 que:

L'assemblée a décidé de nommer à la fonction de gérant unique pour une durée indéterminée la société à responsabilité limitée Taxways Wealth Management s.à r.l. établie et ayant son siège social 9, rue Basse, L-4963 Clemency immatriculée auprès de Registre de Commerce de Luxembourg sous le n° B 144367 représentée par son gérant unique actuellement en fonction à savoir Monsieur Krzysztof Kubala, juriste, demeurant à 27 The Meadows, Flat 35, Triq I-Alka, St Paul's Bay (Malte).

L'assemblée a décidé de fixer le siège social de la société au 26, Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg le 22 décembre 2009.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2010004671/19.

(090198271) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

---

**LP One Halbergmoos Sàrl, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 6C, Parc d'Activité Syrdall.

R.C.S. Luxembourg B 113.794.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la Société*

Signature

*Un gérant*

Référence de publication: 2010004566/12.

(090197795) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**LP Three Darmstadt Sàrl, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 6C, Parc d'Activité Syrdall.

R.C.S. Luxembourg B 113.567.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la Société*

Signature

*Un gérant*

Référence de publication: 2010004567/12.

(090197794) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**First Euro Industrial Properties II S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 6C, Parc d'Activité Syrdall.

R.C.S. Luxembourg B 95.555.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la Société*

Signature

*Un gérant*

Référence de publication: 2010004568/12.

(090197793) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.

**Grands Crus Walentiny S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1842 Howald, 18, avenue Grand-Duc Jean.

R.C.S. Luxembourg B 66.832.

Il résulte, d'une lettre adressée à la société en date du 22 décembre 2009, que Monsieur Marco VALENTINY, demeurant au 209, rue de Hamm à L-1713 Luxembourg-Hamm, démissionne de sa fonction d'Administrateur de la société avec effet immédiat.

Il résulte, d'une lettre adressée à la société en date du 22 décembre 2009, que Monsieur Ferdinand VALENTINY, demeurant au 209, rue de Hamm à L-1713 Luxembourg-Hamm, démissionne de sa fonction d'Administrateur et d'Administrateur-délégué de la société avec effet immédiat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme et sincère

GRANDS CRUS VALENTINY S.A.

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2010004664/18.

(090198585) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 2009.